Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 35 Pfg. für örtliche Anzeigen; 50 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mk. 1.75 für örtliche Reklamen; Mk. 3.— für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Freitag, 13. Juni 1919. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 257. • 67. Jahrgang.

„Proteststreiks".

Sozialismus ist Arbeit! Wie oft ist uns nicht diese so stolz klingende Botschaft verkündet worden, aber „leicht beieinander wohnen die Gedanken, doch hart im Raume stoßen sich die Sachen", in der „sozialen Republik" ist der Streik vielmehr zu einer ortsüblichen „Beschäftigung" geworden. So lange es sich um Ausstände zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen handelte, war das vielleicht noch vom Standpunkt der Arbeitnehmer zu begreifen, wenn auch durch die Sinn- und Ziellosigkeit dieser Streiks die nationale Wirtschaft auf das allerernstlichste bedroht und schwer gefährdet ward. Wir sagten „vielleicht", denn diese unbegrenzten Lohnerhöhungen haben in ihrem Gefolge wieder die Verteuerung aller Bedarfsmittel, so daß bei dieser Schraube ohne Ende zum Schluß nicht einmal der Arbeiter einen wirklichen Vorteil behält. Ganz abgesehen davon, daß der Lohnbolschewismus, wie er vielfach betrieben wurde, den Arbeitern letzten Endes die Grundlage zum Lohnbezug entzieht, nämlich die Arbeitsgelegenheit.

Stellt sich aber schon der Streik zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen als ein zweischneidiges Schwert dar, so muß der Proteststreik, wie wir ihn soeben wieder bei dem Berliner Generalstreik zu Ehren des rechtskräftig verurteilten und nach ergangenem Urteil vom Leben zum Tode beförderten Levinè zu verzeichnen hatten, als vollkommen sinnlos bezeichnet werden. Jedes Ding muß doch ein Ziel und einen Zweck haben, und da müssen die Proteststreikler sich darüber klar sein, daß der tote Levinè durch eine derartige Taktik nicht wieder lebendig wird, daß aber die Lebendigen, vor allem die Arbeiter selbst, dadurch schwer geschädigt werden, nämlich durch den Ausfall eines eintägigen Arbeitsverdienstes, der in diesen teuren Zeiten und bei den hohen Löhnen doch erheblich ins Gewicht fällt. Sollen diese Proteststreiks zu einer landesüblichen Erscheinung werden? Wird doch bereits aus den Kreisen der Unabhängigen angekündigt, daß die für den Freitag angesetzte Bestattung der Rosa Luxemburg abermals durch einen Generalstreik „gefeiert" werden soll. Das soll, wie mitgeteilt, auch in unserer Nachbarstadt Frankfurt a. M. geschehen. Im übrigen haben gerade die Vorgänge bei dem übrigens sehr lückenhaften Levinè-Generalstreik gezeigt, wie derartige verhängnisvolle Beschlüsse von einigen wenigen Schürern und Hetzern über die Köpfe der Mehrheit hinweg gefaßt und durchgedrückt werden. Der Groß-Berliner Vollzugsrat, der seit einiger Zeit in das radikalste Fahrwasser geraten ist, gab die Parole aus, und die Arbeiterräte, die ja ganz überwiegend sozialistisch sind, folgten — auch die mehrheitssozialistischen — blindlings, wenn auch zum Teil sichtlich mit innerem Widerstreben, der Parole, aus Furcht vor dem Geschrei der Terroristen, die von der Tribüne aus den Versammlungssaal schreiend und schimpfend terrorisierten. Dieser Terror einer kleinen beweglichen Minderheit gegen die Mehrheit ist ja eine typische Erscheinung jeder Revolutionsgeschichte.

Wir wissen, daß große Arbeiterschichten — wir berufen uns vor allen Dingen auf die in den Zeitungsdruckereien beschäftigten — den Proteststreik, zu dem sie gezwungen wurden, aufs entschiedenste verurteilt haben. Weiß doch heute jeder intelligente Arbeiter, daß unsere Versorgung mit Lebensmitteln aus dem Ausland angesichts des chronischen Kapitalschwundes und des darauf basierenden mangelnden Kredites allein auf unserer Arbeitsleistung beruht. „Kohle ist Brot, Kali ist Milch, Maschinen sind Butter und Schmalz", so schrieb unlängst ein sozialdemokratisches Blatt, aber weite Arbeiterschichten ziehen leider nicht die Folgerungen aus dieser Erkenntnis. Als vor wenigen Tagen die Denkschrift veröffentlicht wurde, in der unter anderem obligatorische Schiedsgerichte für Arbeitsstreitigkeiten und Bestrafung der Zuwiderhandelnden verlangt wurde, erhob sich alsbald ein Protestgeschrei, und das zaghafte Reichskabinett ließ schleunigst versichern, daß es zu diesem äußerst vernünftigen und dringlichen Vorschlag noch gar nicht Stellung genommen habe.

Und doch müssen Mittel und Wege gefunden werden, um dieser chronischen Nichtarbeit vorzubeugen; denn angestrengte, ununterbrochene Arbeit sind wir nicht nur uns selbst, nicht nur der Wiederaufrichtung unserer zerstörten nationalen Wirtschaft, sondern, wie die Dinge nun einmal liegen, auch unseren Gegnern schuldig. Die ungeheuren Entschädigungen, die man entweder durch den Friedensvertrag oder ohne einen solchen uns auferlegen wird, können wir nur zum kleineren Teil aus unserem Kapital und unseren Rohstoffen aufbringen, sondern müssen wir vor allem durch Arbeit, Arbeit und nochmals Arbeit schaffen! Deshalb muß den deutschen Arbeitern, auf welche die Losung „Sozialismus ist Arbeit" offenbar keinen sonderlich starken Eindruck gemacht hat, noch eine andere Parole eingeschärft werden, die ihnen einleuchten wird, weil sie uns anderenfalls eingebleut werden würde: Niederlage ist Arbeit.

•

24stündiger Protest-Generalstreik in Frankfurt a. M.

mz. **Frankfurt a. M.**, 11. Juni. Auf Beschluß des Arbeiterrates findet aus Anlaß der Beisetzung Rosa Luxemburgs und der Erschießung Levines in Frankfurt a. M. ein Generalstreik statt. In allen privaten, städtischen und staatlichen Betrieben, mit Ausnahme der Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke, der Lebensmittelversorgungsbetriebe und der Krankenanstalten, soll der Betrieb von Donnerstagabend 6 Uhr bis Freitagabend 6 Uhr für jegliche Arbeit ruhen. Eine gemeinsame Kundgebung aller sozialistischen Parteien findet nicht statt, da eine Einigung zwischen ihnen nicht zustande kam.

Abgelehnter Generalstreik.

mz. **Braunschweig**, 12. Juni. Wie die „Braunschw. Landesztg." meldet, ist der von der kommunistischen Partei angestrebte Generalstreik am Begräbnistage Rosa Luxemburgs von einer Versammlung der Betriebsausschüsse mit großer Stimmenmehrheit abgelehnt worden.

Zu spät!

mz. **Berlin**, 11. Juni. Den Abendblättern zufolge hatte der bayerische Ministerpräsident Hoffmann aus der Schweiz ein dringendes Telegramm an das Ministerium gesandt, in dem er sich der Vollstreckung des Todesurteils an Levine energisch widersetzte. Dieses Telegramm kam jedoch zu spät in München an. In einem weiteren Telegramm wandte sich Hoffmann an die Münchener Unabhängigen, machte ihnen von seinen Bemühungen Mitteilung und sprach ihnen sein Bedauern aus über die sofortige Vollstreckung des Todesurteils.

Die Friedensverhandlungen.

Der diplomatische Situationsbericht.

mz. **Paris**, 12. Juni. Der gestrige Tag war durch zufriedenstellende Fortschritte gekennzeichnet. Die Regierungen haben die meisten wichtigen Punkte zu einer Lösung gebracht. Man denkt, daß die Antwort der Alliierten auf die deutschen Gegenvorschläge Freitagnachmittag überreicht werden kann, spätestens aber Samstag. Die Übergabe wird ohne irgendwelche Feierlichkeit in der gleichen Weise erfolgen, wie bei der Mitteilung der Antworten auf die früheren Noten Brockdorff-Rantzaus. Was die Entschädigungen betrifft, so hat der Viererrat beschlossen, an den ursprünglichen Bedingungen keine grundlegenden Änderungen eintreten zu lassen. Auch in der Klassifikation der Schulden wird keine Änderung eintreten. Der französische Vorschlag ist völlig anerkannt worden. Danach wird die Höhe der von den Deutschen zu zahlenden Entschädigungen nicht sofort festgesetzt werden. Die Deutschen werden nur die Möglichkeit haben, ihre Vorschläge über die Höhe der Entschädigung zu machen, die sie jährlich zahlen können. Eine starre Zahl wird im Vertrag nicht figurieren. Was Oberschlesien betrifft, so wurden die Vorschläge einer Abstimmung trotz der Opposition Clemenceaus angenommen. Immerhin wurde auf Verlangen der französischen Delegation ein ernsthaft in Betracht fallender Zusatzantrag angenommen. Danach werden die für die Abstimmung festgesetzten Fristen ausführliche Garantien erlassen. Die Modalitäten Deutschlands zum Völkerbund wurden nicht bestimmt. Die französischen Delegierten werden Entwürfe vorbringen, die sich einem unverzüglichen oder befristeten Eintritt Deutschlands in den Völkerbund widersetzen. Der Vertrag sieht keine Etappen vor. Sobald Deutschland Mitglied des Völkerbundes sein wird, wird es die gleichen wirtschaftlichen Vorteile bezüglich der Rohstoffe usw. genießen wie die anderen Mitglieder. Deutschland wird eine Frist von sechs bis acht Tagen erhalten, um seinen endgültigen Beschluß bekannt zu geben. In dieser Frist sind für die Kündigung des Waffenstillstandes drei Tage enthalten. Wenn die deutsche Regierung die Unterzeichnung des Vertrages verweigern würde, würden die Truppen Fochs gleich am Tage nach Ablauf der Frist ihren Vormarsch beginnen.

Wilson über die Notwendigkeit eines baldigen Friedens.

mz. **Berlin**, 12. Juni. Aus Amsterdam wird gemeldet: „Daily News" berichten aus Paris, Präsident Wilson sei tief von der Notwendigkeit durchdrungen, daß die Unterzeichnung des Friedens möglichst bald zustande komme.

Das Schicksal der deutschen Kolonien.

mz. **Berlin**, 11. Juni. Von zuständiger Stelle wird uns mitgeteilt: Ausländische Blätter beschäftigen sich neuerdings wieder lebhaft mit der von der Entente geplanten Regelung der kolonialen Fragen. U. a. wird behauptet, die Entente beabsichtige zwar, Deutschland seinen gesamten Kolonialbesitz zu nehmen, seinen Wert aber bei der Festsetzung der Entschädigungssumme nirgendwie zu berücksichtigen. Demgegenüber kann nur immer wieder der feste Entschluß der deutschen Regierung betont werden, auf dem bereits des öfteren dargelegten Standpunkt, der dem Punkt 5 der Wilsonschen Januar-Kundgebung entspricht, zu beharren. Danach kann Deutschland auf seine Kolonien weder verzichten, noch sie verschachern. In bezug auf seine Kolonien verlangt es nichts weiter als sein gutes Recht. Die Kolonien sind für das deutsche Volk eine Existenzfrage, da es ohne Kolonien nicht möglich ist, dem überschüssigen Bevölkerungsteil Arbeits- und Ansiedelungsgelegenheit zu bieten, andererseits die Kräfte seines Bevölkerungsüberschusses der deutschen Wirtschaft nutzbar zu machen. Die Regierung kann auch dem deutschen Volke nicht zumuten, einen Friedensvertrag anzuerkennen, der es als nicht würdig und fähig behandelt, weiterhin an der Kulturarbeit der weißen Rasse in Südafrika und der Südsee teilzunehmen.

mz. **Paris**, 12. Juni. (Reuter.) Wie verlautet, werden die Alliierten das Ersuchen Deutschlands, das Mandat über seine früheren Kolonien zu behalten, ablehnen.

Mündliche Verhandlungen mit der Türkei.

London, 11. Juni. Englischen Blättern wird aus Konstantinopel gemeldet, daß die Einladung an die türkische Abordnung, sich nach Paris zu begeben, in türkischen Kreisen große Genugtuung hervorgerufen hat. Es ist wahrscheinlich, daß mangels schriftlicher Friedensbedingungen mündliche Verhandlungen mit den türkischen Delegierten geführt werden.

Amerika und die Iren.

mz. **Amsterdam**, 11. Juni. Nach einer Meldung der „Central News" aus Washington hat der Senat einen Antrag des Senators Borah, daß die amerikanische Friedensabordnung de Valera und den anderen irischen Vertretern Zugang zu der Friedenskonferenz verschaffen müßte, mit 60 gegen eine Stimme angenommen. Ferner nahm der Senat einen Verbesserungsantrag des Senators Walsban an, in dem der Senat den Iren seine Sympathie bei ihren Bemühungen, eine Regierung nach ihrem eigenen Geschmack zu erhalten, ausdrückt.

Spannung zwischen Erzberger und Brockdorff-Rantzau.

Braunschweig, 11. Juni. Auf Anfrage in Berlin, ob die Gerüchte von Meinungsverschiedenheiten zwischen Erzberger und dem Grafen Brockdorff-Rantzau auf Tatsachen beruhten, erhalten die „Braunschweiger Neuesten Nachrichten" folgende Information: „Zwischen Erzberger und dem Grafen v. Brockdorff-Rantzau bestehen seit langem Spannungen und ist in politischen Kreisen bekannt. Daß aber vor Abschluß des Friedens diese Spannungen irgendwelche Veränderungen im Kabinett zur Folge haben könnten, gilt für gänzlich ausgeschlossen."

Preußische Landesversammlung.

mz. **Berlin**, 12. Juni. Wie die „Germania" erfährt, wird auch die preußische Landesversammlung in der nächsten Woche eine Sitzung abhalten, in der die Gegenvorschläge der deutschen Regierung auf den Friedensvertragsentwurf der Entente und die Antwort der letzteren auf diese Gegenvorschläge beraten werden sollen.

Herr v. Batocki.

Königsberg, 11. Juni. Herr v. Batocki bezeichnet die Angabe des „Vorwärts", wonach er als einziger preußischer Oberpräsident weiter im Amt bleiben werde, während seine Kollegen, so weit sie noch im Amt seien, ihren Abschied nehmen würden, als unzutreffend. Ich denke, so erklärte Batocki, nicht daran, unter einer Regierung, deren politische Ansichten ich nicht teile, länger als unbedingt nötig im Amt zu bleiben.

Die Zwangsbewirtschaftung für Hafer und Gerste.

mz. **Berlin**, 11. Juni. Wie wir hören, hat das Reichsernährungsamt die Zwangsbewirtschaftung des Hafers aufgehoben. Dagegen soll die Gerste vorläufig weiter bewirtschaftet werden, wenigstens bis die Ernteergebnisse übersehen werden können.

Der Pfingstputsch der Polen.

mz. **Berlin**, 12. Juni. Wie verschiedene Morgenblätter berichten, kann es jetzt als sicher gelten, daß der Pfingstputsch der Polen in Oberschlesien (Überfall auf das Forsthaus Lowoschau, bei Rosenberg, Attentat auf die Eisenbahnstrecke Bischofsschütz) ein großangelegter Aufstandsplan gewesen ist. Am Pfingstsonntag sollte die deutsche Herrschaft im Kreise Rosenberg beseitigt werden. Von da aus sollte sich der Aufstand weiter fortpflanzen. Durch Haussuchungen in verschiedenen Werken ist man zu schlüssigen Beweisen gekommen.

Aus dem besetzten Gebiet.

mz. **Berlin**, 12. Juni. Aus Oldenburg wird berichtet: Auf Befehl des Generals Nochin wurde der Präsident der oldenburgischen Provinz Birkenfeld abgesetzt und des Landes verwiesen.

Italien.

mz. **Neapel**, 11. Juni. (Stefani.) Eine Versammlung des Arbeiterbundes beschloß die Einstellung des Generalstreiks um Mitternacht.

mz. **Rom**, 12. Juni. Einige Blätter veröffentlichen die Nachricht von der bevorstehenden Rückkehr der Oberst'n Heeresleitung nach Rom und der Wiederaufnahme der normalen Tätigkeit des Generalstabes.

Der polnische Gesandte beim Vatikan.

mz. **Berlin**, 12. Juni. Die „Germania" meldet aus Rom: Polen wird den Professor Kowalski als ersten Gesandten Polens beim Vatikan entsenden.

Die Lage in Riga.

mz. **Stockholm**, 10. Juni. (Havas.) Der schwedische Ingenieur Fraenkel fuhr im Auftrag der Regierung und des Roten Kreuzes in einem Motorboot durch das Baltische Meer nach Riga, um den sich in der Stadt befindlichen Norwegern Lebensmittel zu bringen und kehrte am 7. Juni mit ungefähr 12 dänischen und norwegischen Untertanen aus Riga zurück. Er sagt, daß die Lage der Stadt die am schwärzesten geschilderten Beschreibungen rechtfertige. Die Straßen sind mit ermordeten Bürgern bedeckt. Einen schrecklichen Anblick bieten die durch das Bombardement zerstörten Häuser. In der ganzen Stadt sind die Lebensmittel vollständig ausgegangen. Die Einwohner sind gezwungen, ihr Brot aus Kaffeesud herzustellen. Jeden Tag wurde eine große Anzahl Einwohner hingerichtet. Die lettischen Truppen nahmen die Stadt durch Überraschung, um Niedermetzelungen zu verhüten, welche stattfinden sollten. Zum Zentralgefängnis aber kamen sie unglücklicherweise zehn Minuten zu spät. Etwa hundert Bürger Rigas wurden niedergemetzelt. Die zwischen der Regierung Ullmann, der von den Alliierten unterstützt wird, und dem Gouverneur der baltischen Barone, an ihrer Spitze der durch Deutschland unterstützte Präsident von Raedra, bestehende Rivialität verschärft die Lage noch mehr und gibt Anlaß zu der Befürchtung, daß die Stadt durch die Bolschewisten wieder eingenommen wird.

Wiesbadener Nachrichten.

— **Die Überteuerungszuschüsse für Kleinwohnungsbauten.** Es sind in der letzten Zeit verschiedentlich Zweifel aufgetaucht, ob die Überteuerungszuschüsse von Reich und Staat zu den Kleinwohnungsbauten, worüber wir früher ausführlich berichtet haben auch den Interessenten im besetzten Gebiet zuteil würden. Wie nunmehr dem hiesigen Heimstättenausschuß auf dessen Anfrage in Berlin von dem Staatskommissar für Wohnungswesen telegraphisch mitgeteilt wird, werden die gesetzlichen Baukostenzuschüsse auch für das besetzte Gebiet unter den bekannten Auszahlungsbedingungen gewährt. Ferner hat auf eine dringende Anfrage der Vereinigung „Heimkultur" der Reichskommissar für das Wohnungswesen unterm 2. Juni geantwortet, daß die Gewährung der Überteuerungszuschüsse an keinen festgesetzten Termin gebunden sei. Damit werden auch die häufig aufgetauchten Gerüchte hinfällig, daß nur bis zum 1. oder 15. Juli d. J. angeforderte Zuschüsse ausgezahlt würden.

— **Beaufsichtigung der Kinder.** In letzter Zeit mehren sich wieder die Fälle, in denen Kinder, verleitet von Spielgefährten, sich weiter vom Elternhaus entfernen, als gut ist, sich verlaufen und so den Eltern und Angehörigen großen Kummer und Sorge bereiten. Bis jetzt sind die Kinder fast immer schließlich wohlbehalten und ohne Inanspruchnahme der Polizei ins Elternhaus zurückgebracht worden. Ein Fall jedoch, der sich etwas schwieriger gestaltete, spielte sich folgenderweise ab und sei ebenfalls zur Mahnung und Vorsicht mitgeteilt: Ein fünfjähriger Knabe, welcher am Pfingstdienstag von seiner Mutter für einige Tage zu seiner hier ebenfalls wohnenden Großmutter verbracht worden war, begab sich alsbald zum Spielen auf die Straße. Seitdem war er verschwunden, bis gestern vormittag bei der Polizeiverwaltung hier die Meldung einlief, daß der Junge in Dotzheim angehalten worden sei.

— **Beihilfen für die Ausbildung von Handwerkslehrlingen auch im Landkreis Wiesbaden.** Dem Landratsamt stehen Mittel zur Förderung der Erlernung eines Handwerks auch für ältere Lehrlinge, welche während des Kriegs nicht ausgebildet werden konnten, zur Verfügung. Für bedürftige Lehrlinge bis 16 Jahren können jährlich 120 M., an solche über 16 Jahren 180 M. gewährt werden. Anträge unter Beifügung des Lehrvertrags sind durch die Bürgermeistereien einzureichen.

— **Vom Postverkehr.** Die Schwierigkeiten und Einschränkungen im Verkehr mit den besetzten Gebieten werden häufig noch dadurch vermehrt, daß manche deutschen Postämter ungerechtfertigterweise Sendungen nach dem Aufgabeort zurückschicken. Um diesem Übelstand abzuhelfen und auf die schuldigen Dienststellen einzuwirken, hat das Reichspostministerium angeordnet, daß dem Vermerk mit der Begründung der Rücksendung der Name der zurückleitenden Dienststelle und der Tag der Rücksendung beizusetzen ist. Bei Postanstalten mit zahlreichem Personal muß der zurücksendende Beamte seinen Namen beisetzen. Unterwegs darf keine Sendung angehalten werden, außer an sog. Leitpunkten.

— **Falsche Zinsscheine.** Zinsscheine sind verschiedentlich gefälscht worden. Die Reichsschuldenverwaltung hat darüber vier Merkblätter herausgegeben. Sie betreffen Scheine vom 2. Januar 1919 über 12 M. 50 Pf. zu der Anleihe von 1916 über 500 M., vom 2. Januar 1919 über 12 M. 50 Pf. zu der Reichsschuld von 1915 über 500 M., vom 2. Januar 1919 über 25 M., von 1916 über 1000 M. und vom 2. Januar 1919 über 125 M. 50 Pf. zu Schuldverschreibungen von 1917 über 5000 Mark, 2000 M. und 1000 M.

— **Ein seltsames Schauspiel** bot sich in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag den Anwohnern und Passanten der Kleinen Frankfurter Straße. Eine Straßenlaterne stand plötzlich in Flammen gehüllt und bot einen weithin sichtbaren Feuerball. Die städtische Feuerwache, die alsbald herbeigerufen wurde, stellte einen Defekt an der Gasleitung fest und beseitigte die Feuersgefahr durch Abstellen des Gases.

— **Dreister Schwindel.** Um eine Weinsendung im Werte von 7424.40 M. betrogen hat, wie aus Gießen hierher gemeldet wird, Ende März d. J. in Bühl die Weinhandlung Geppert u. Co. ein angeblicher Regierungsbaumeister Classen aus Bad Nauheim, indem er versicherte, Schriftführer des Vereins Preußisch-Hessischer akademisch gebildeter Eisenbahn-Betriebs-Techniker und Verwaltungsbeamter zu sein, Briefbogen mit dem Aufdruck „Königl. Pr. und großh. Hess. Eisenbahn-Gemeinschaft, Zentral-Abteilung für Heilstätten-Behandlung erkrankter Bahnbeamter" benutzte und für eine im Monat April in Gießen stattfindende Generalversammlung des Vereins 600 Flaschen Tischwein bestellte. Die Bestellung wurde auch ausgeführt, von den zehn abgesandten Kisten aber konnten sieben in Gießen noch rechtzeitig beschlagnahmt werden. Mit dem Wein wurde von dem Mann später noch ein weiterer Betrug verübt dadurch, daß er sich darauf einen Vorschuß in Höhe von 5000 M. geben ließ, um angeblich Tuchstoffe im Werte von 10 000 M. aus dem besetzten Gebiete zu bergen. Aus Limburg machte der Schwindler endlich noch den Versuch, von seinem Opfer telegraphisch 1000 M. zu erlangen.

— **Für die zurückkehrenden Kriegsgefangenen.** Bei der Verwaltung des Landkreises Untertaunus ist eine Fürsorgestelle für die zurückkehrenden Kriegsgefangenen eingerichtet. Falls in einer Gemeinde Kriegsgefangene zu erwarten sind, für die ein gesichertes Unterkommen nicht vorhanden ist, sollen die Bürgermeistereien Namen, Alter, Beruf und etwaige Beschädigung der betreffenden Personen beim Landratsamt des Untertaunuskreises einreichen.

— **Sinkende Spargel- und Frühobstpreise.** Alsbald nach den Feiertagen sind die Spargelpreise von ihrer plötzlichen Höhe, über die wir in der Sonntagausgabe berichtet haben, wieder erheblich zurückgegangen. Neben den verflossenen Festtagen spielt dabei die bessere Anfuhr eine Rolle. Auch hat sich gezeigt, daß bei den gesteigerten Preisen die Nachfrage wesentlich nachließ, so daß die Gefahr des Stehenbleibens und Verderbens entstand. Gestern nachmittag und heute konnte man schon wieder an verschiedenen Stellen Spargel zu 1 M. das Pfund und billiger erstehen, während am Samstag vor Pfingsten sich der Preis auf etwa 1.50 M. stellte. Auch auf dem Frühobstmarkt ist ein Preissturz zu verzeichnen. Während vor den Pfingsttagen Frühkirschen das Pfund noch 3.60 M. kosteten, werden sie seit einigen Tagen für 2 M. das Pfund feilgeboten. Den gleichen Preisrückgang kann man bei den Erdbeeren verzeichnen, welche statt 8 M. vor kurzem jetzt 3.50 M. pro Pfund kosten.

— **Beim Baden ertrunken.** Auf bedauerliche Weise hat am Dienstagnachmittag ein junger Mann namens Karl Lauz sein Leben eingebüßt, indem er beim Baden im Schiersteiner Hafen im Wasser verschwand und nicht mehr zum Vorschein kam. Die Leiche ist bis jetzt leider noch nicht geborgen. Der Ertrunkene war 1,74 Meter groß, hatte dunkelblondes Haar und kurzgeschnittenen Schnurrbart und ist der Sohn des Töpfers Friedrich Lauz in Dotzheim.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Nassauischer Kunstverein Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.** Auf Einladung des Vorstandes wird Kunsthistoriker Ollendorff morgen Samstag, nachmittags 4 Uhr, in den Ausstellungsräumen der städtischen Gemäldegalerie eine Führung durch die Ausstellung von Kunstwerken aus Wiesbadener Privatbesitz veranstalten.

Neues aus aller Welt.

Dynamitanschlag auf ein Pfarrhaus. mz. Berlin, 12. Juni. Aus Oppeln wird berichtet: In der Pfarrei Neudorf bei Kattowitz ist ein Dynamitattentat verübt worden, bei dem erheblicher Schaden entstanden ist.

Letzte Nachrichten.

(Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.)

Aus Versailles.

mz. **Paris**, 12. Juni. (Havas.) Clemenceau hatte gestern eine Besprechung mit Marschall Foch. Die am Vormittag zusammengetretenen Minister des Äußern, Scatiann, Mitshu, Kramarsch und Benes, berieten über die Grenzen Rumäniens und der Tschecho-Slowakei. Cambon und Tardieu wohnten der Sitzung bei.

Die Nationalversammlung.

mz. **Berlin**, 12. Juni. Der Verfassungsausschuß der Nationalversammlung ist auf den 16. Juni, vormittags 10 Uhr, nach Weimar einberufen worden.

Tschechen und Magyaren.

mz. **Prag**, 12. Juni. (Amtlich.) Die Magyaren haben neuerdings wieder heftig auf der ganzen Front angegriffen. Unsere Abteilungen erneuerten deshalb an verschiedenen Punkten die Offensive. Die Angriffsunternehmungen bei der Heeresgruppe des Generals Hittelhauser schreiten günstig fort. Schemnitz wurde besetzt. Die Magyaren erlitten erhebliche Verluste. Abteilungen der Heeresgruppe des Generals Henoque verteidigen jeden Fußbreit Boden. Die Angriffe westlich Eperjes, zwischen der Theiß und Rosenau, sind besonders scharf.

mz. **Prag**, 12. Juni. (Amtlich.) Im ganzen Bereich der tschecho-slowakischen Republik ist das Standrecht über die der Militärgerechtigkeit unterliegenden Personen verhängt worden.

Untergang eines englischen U-Bootes.

mz. **London**, 12. Juni. (Reuter. Amtlich.) Von einem der englischen Unterseeboote, die in der Ostsee operierten, wird seit dem 4. Juni nichts mehr gehört. Man muß annehmen, daß es mit der ganzen Besatzung zugrunde gegangen ist.

Handelsteil.

Ein- und Ausfuhr von Textilen.

Berlin, 10. Juni. (Amtlich.) Über Anträge auf Aus- und Einfuhrbewilligung für Textilien aller Art (textile Rohstoffe, Halb- und Fertigerzeugnisse einschließlich des Veredelungsverkehrs) wird von jetzt ab durch die Reichsstelle für Textilwirtschaft entschieden. — Anträge auf Einfuhrbewilligung sind demgemäß nicht mehr bei dem Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung, sondern bei der Reichsstelle für Textilwirtschaft, Auslandsabteilung in Berlin W. 8, Jägerstraße 19, einzureichen. Bei Anträgen auf Einfuhrbewilligung für Schweizer Waren ist dabei wie bisher Voraussetzung, daß die Anträge vor der Einreichung der zuständigen Schweizer Stelle vorgelegen haben und diese durch einen Vermerk auf dem Antrag die Erteilung der Ausfuhrbewilligung aus der Schweiz in Aussicht gestellt hat. — Anträge auf Ausfuhrbewilligung sind wie bisher bei den zuständigen Zentralstellen für Ausfuhrbewilligungen einzureichen. Von diesen werden sie jedoch nicht mehr an den Reichskommissar für Ausfuhr- und Einfuhrbewilligung, sondern an die Auslandsabteilung der Reichsstelle für Textilwirtschaft weitergeleitet. — Ausgenommen von dieser Regelung sind Anträge auf Aus- und Einfuhrbewilligung, die im Austauschverkehr gestellt werden; sie sind nach wie vor beim Reichskommissar für Ausfuhr- und Einfuhrbewilligung in Berlin W. 10, Lützow-Ufer 6/8, einzureichen und werden auch von diesem erledigt. Dem Reichskommissar ist im übrigen nur die Behandlung grundsätzlicher Fragen vorbehalten. Es empfiehlt sich daher, auch alle Anfragen in Aus- und Einfuhrangelegenheiten über Textilien, soweit sie Einzelfälle betreffen, unmittelbar an die Reichsstelle für Textilwirtschaft, Auslandsabteilung, gelangen zu lassen. Die Form der Aus- und Einfuhrbewilligung bleibt unverändert; sie werden nach wie vor durch Aufdruck des Namenstempels und des Amtssiegels des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung vollzogen.

Industrie und Handel.

* **Die Kohlenförderung** im Ruhrrevier hat in den ersten Tagen des Monats Juni wieder Rückgang erfahren. Sie betrug am 2. Juni nur 190 000 Tonnen täglich gegen 225 000 Tonnen täglich in den letzten Wochen des Monats Mai. Am 5. Juni wurde dann wieder eine Tagesförderung von 222 000 Tonnen erreicht. Die Wagengestellung ist auf 15 500 Wagen täglich gegen 17 600 in der Vorwoche zurückgegangen. Die Kipperleistung in den Duisburg-Ruhrorter Häfen betrug im Durchschnitt 11 500 Tonnen, der Umschlag in den Kanalhäfen 23 000 Tonnen arbeitstäglich.

Wettervoraussage für Freitag, 13. Juni 1919

von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M.

Wolkig bis heiter, meist trocken, warm, westliche Winde.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: A. Hegerhorst; für politische Nachrichten: F. Günther; für den Unterhaltungsteil: V. v. Rauendorf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: J. B.; W. Etz; für den Handel: W. Etz; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.

Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(40. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Signor Othello.

Roman von Stella Neumann-Hofer.

Die Bucht von Sestri-Levante rief ihm Porto-Fino ins Gedächtnis. Ein Lichtreflex auf dem Wasser, eine Wolkenbildung am Abendhimmel, eine Blume, ein Blatt genügten, um Erinnerungen zu wecken, die zu verbannen er bestrebt war.

Als er eines Tages in Rapallo in einer Osteria einkehrte, um sich mit einem Fiasko Chianti zu erfrischen, traf es sich, daß ihn ein junges Mädchen bediente, das im vergangenen Sommer in Santa Margherita in Dienst gewesen war in einem kleinen Restaurant, das er öfters mit Gabriele besucht hatte.

Das Mädchen erkannte ihn sofort und schien erfreut, ihn wiederzusehen.

Als er ihr beim Bezahlen wie gewöhnlich ein reichliches Trinkgeld in die Hand drückte, sagte das Mädchen mit einer tiefen Verbeugung:

„Tausend Dank. Der Herr ist zu gütig. Ach, wie ich mich gefreut habe, den Herrn wiederzusehen. Was macht denn die liebe, schöne, junge Frau?"

Mario stand hastig auf und entfernte sich, ohne zu antworten.

Endlich reiste er nach Fiesole.

Die neue Umgebung tat ihm wohl. Seine Nerven erholten sich allmählich. Er fand in angenehmer Gesellschaft Zerstreuung.

Drei Wochen darauf fuhr er nach Neapel, und hier war es, wo er an seinem neuen Werk zu arbeiten begann.

10. Kapitel.

Gabriele Hartmann und Fritz Wendtland saßen sich in ihrem Wohnzimmer gegenüber.

Es war ein warmer Septembernachmittag. In dem breiten Sonnenstrahl, der durch das offene Fenster hereinfiel, wirbelten goldene Staubkörner, die Auguste Hartmann, wäre sie zugegen gewesen, zur Verzweiflung gebracht hätten.

Aber weder Fritz noch Gabriele dachten an den Staub. Sie war vor wenigen Tagen von ihrem Sommeraufenthalt am Vierwaldstättersee, wohin sie gemeinsam mit Nelly gereist war, zurückgekommen, und sie freute sich ihn wiederzusehen.

Er aber war glückselig, nicht allein über ihre Anwesenheit, sondern über ihr Aussehen. Der Aufenthalt in der Schweiz war ihr vortrefflich bekommen. Ihre Wangen hatten wieder Farbe und ihre Augen den alten Glanz zurückgewonnen.

Sie mußte von ihrer Reise erzählen, und Fritz hörte ihr strahlend zu. Er fühlte sich so lächerlich, übermütig glücklich wie ein Schulbub.

„Die Schweiz ist doch ein prächtiges Land!" brach er los, als sie geendet hatte.

„Ich dachte, du wärst nie dort gewesen?"

„Ah — ja — allerdings, ich meine damit nur, es muß ein prächtiges Land sein, weil du dich dort so fabelhaft erholt hast. Du siehst wundervoll aus."

Sie lächelte nur, und er sah ihr zu, während sie Tee einschenkte.

„Wann fangt ihr zu spielen an."

„Am fünfzehnten."

„Etwas Neues?"

Sie schüttelte den Kopf.

„Nein. Die nächste Novität kommt erst im Dezember raus, und was sie sein wird, ist vorläufig noch allen schleierhaft. Der Direktion vermutlich auch."

„Womit wird eröffnet?"

„Vorläufig steht noch die „Stella di Mare" auf dem Programm."

Unwillkürlich sah er sie an. Ihr Gesicht war unergründlich.

„Ich freue mich so darauf, dich singen zu hören, Gabriele", sagte er. „Das ist für mich der größte Genuß. Es muß wundervoll sein zu fühlen wie man den Zuhörer packt, ihn mit sich reißt! Beneidenswert!"

„Ich habe nie gewußt, daß du ein solcher Phantast bist, Fritz."

„Phantast? Du liebst doch deinen Beruf?"

„Gewiß. Aber so ideal ist er auch nicht, wie ich ihn mir früher dachte. Die Menschen sind so — so — ich auch die habe ich mir früher anders vorgestellt."

„Du wirst ja förmlich pessimistisch, Gabi."

„Ach, das wohl nicht. Aber die Illusionen verlieren sich allmählich."

„Aber das dürfen sie nicht bei dir. Du bist ein so sonniger Charakter, Gabriele, gerade dazu geschaffen um in Illusionen zu schwelgen."

„Vielleicht. Aber die Umstände sind im Leben anders beschaffen", erwiderte sie ruhig und ohne Bitterkeit.

Es tat ihm leid, unwillkürlich an schmerzvolle Erinnerungen gerührt zu haben. Er suchte das Thema zu wechseln.

„Was macht Frau Lord?"

„Fleißig, wie immer. Sie ist auf Tournee in Schweden. Eine bewundernswerte Energie."

„Na, Gabi, die hast du doch auch."

Sie lächelte.

„Ach, Fritz! Du bist doch ein zu guter Junge. Gibt es denn irgend eine hervorragende Eigenschaft, die du nicht an mir findest?"

„Ja. Das Selbstbewußtsein. Davon muß jeder Mensch, auch der bescheidenste, ein Körnchen haben. Das ist wie das Salz in der Suppe."

„Und du meinst, ich wäre zu bescheiden? Ach, du lieber Gott!" Sie lachte. Plötzlich wurde sie aber ernst und sagte: „Du denkst ja viel zu gut von mir, Fritz. Das tatest du schon damals, als wir Kinder waren. Aber es tut unaussprechlich wohl, hoch zu stehen in der Meinung von Menschen, die man selber schätzt und achtet."

Er strahlte förmlich bei diesen Worten.

„Du machst mich so glücklich, Gabi, wenn du so sprichst, und ich sehe, daß dir meine Freundschaft nicht ganz wertlos ist."

(Fortsetzung folgt.)

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tüchtige Verkäuferin
möglichst fachkundig, für Butter- u. Eiergeschäft gesucht. Ang. mit Gehaltsanspr. L. 84 Tagbl.-Zweigst.

Verkäuferinnen für Trinkhallen
gesucht. Kleine Kaution erforderlich. Karl Hoch, Dotzheimer Straße 109.

Gewerbliches Personal

Tüchtige Schneiderinnen
sofort gesucht Albrechtstraße 37, Saur.

Selbständ. 1. Arbeiterin zur Leitung des Arbeitszimmers ges. Dauerstell. Tariflohn. Wirbelauer, Schneid., Bismarckr. 26.

Selbständige
Taillenarbeiterin
welche die Leitung des Ateliers übernimmt, für dauernd gesucht. Rau, Dorfstraße 13.

Tüchtige Taillen- und Rockarbeiterinnen
u. Zuarbeiterinnen ges. Else Bugler, Taunusstraße 16, Laden.

Taillen- u. Zuarbeiterinnen
sofort für dauernd gesucht.
Damenmoden
Johanna Weiß
Adolfstraße 12, 1.

Taillen- od. Zuarbeiterin gef. Rheinstr. 34, G. P. r.

Sofort
suche ich für Damenschneiderei tüchtige
Zu- und selbständige Arbeiterinnen.
Frau Gustel Bradtke, Rauenthaler Str. 7, Hpt.

Arbeiterin
u. Zuarbeiterin sucht sof. Hedel, Mühlgasse 13, 2.

Tcht. Zuarbeiterin
für Damenschneiderei bei hohem Lohn und ein Nähmädchen sofort gesucht. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Xn

Tücht. Zuarbeiterin sof. ges. Gneisenaustr. 23.

Zuarbeiterin sofort gesucht. Damenschneiderei Frau Hedw. Weber, Hellmundstraße 14.

Durchaus perfekte
Weißnäherin gesucht.
Selbige kann auch aushilfsweise als Stütze im Hause Unterkunft finden. Frau Hauptmann Weiß, Ruppertstraße 9. Eckhaus Scheffelstraße (Rote Pin.)

Putz.
Tüchtige Arbeiterinnen für feinen Genre gesucht. J. Wolf vorm. D. Stein.

Putz-Arbeiterinnen
per sof. od. spät. gesucht.
Heinrich Fried
Kirchgasse 50/52.

Mode.
Tücht. Zuarbeiterinnen
per sofort gesucht.
A. Scheibel
52 Wilhelmstraße 52

Büglerin gesucht
Waschanstalt C. Schmidt, Röderstraße 24.

Tüchtige
Büglerin
für Privathaushalt für jede dritte Woche gesucht
Parkstraße 37.

Tüchtige Büglerin für einige Tage in der Woche gesucht. Sedanstraße 9, Stb. Part.

Leibwäsche-Büglerin gesucht. Wäscherei Krückel, Rüdesheimer Straße 30.

Für Jahr.- u. Saisonstell.
suche Personal j. Art für nur gute St. Hugo Lang, gewerbsm. Stellenverm., Bleichstr. 23. Tel. 2061.

Krankenpflegerin (Schwester) zugleich Stütze der Hausfrau, bei Fam.-Anschluß gesucht. Mädchen vorhanden. Vorzustellen von 1 bis 3 Uhr. Adolfsallee 12, 2. Stock.

Gesucht
für bald ein evang. gebild. Fräulein mit bescheidenen Ansprüchen zur Gesellschaft u. Mithilfe der Hausfrau, in der Nähe Wiesbadens bei einem Arzt. Gute, reichliche Verpfleg. Wäsche wird ausgegeben. Laufmädchen vorhanden. Etwas Klavierspielen u. Schneid. erwünscht. Gefl. Offerten unter L. 936 an den Tagbl.-Verlag.

Erzieherin
oder junge Lehrerin für nachm. zu 6j. Knaben bei hohem Salär nach Mainz gesucht. Vorzustell. Nerotal-Hotel Zimmer 36 evtl. Nachfrage am Büfett.

Tüchtiges
Kinderfräul.
bevorzugt perf. französisch sprechend, für 2 Mädchen von 7 u. 8 Jahren per sofort ges. Leberberg 6, 1, zwischen 2 u. 4 Uhr.

Einfaches Kinderfräulein
oder Kindermädchen für 1 Kind gesucht. Köhler, Gutenbergplatz 3, 1.

Einfaches vertrauensw. Fräulein als
Zimmerbeschließerin
ges. Vorerst nur schriftl. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten. Hotel Wilhelma.

Haushälterin
zu einz. Herrn in feines Haus nur durchaus verlässige, saubere, gesunde Person, gute
Köchin
zum 1. Juli gef. Schriftl. Angeb. mit Bild S. 937 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin
neben Chef gesucht.
Neroberg-Hotel.

Suche Stützen, Köchinnen, Zim.-, Haus-, Allein- u. Küchenmädch. Frau Elise Lang, gewerbsm. Stellenvermittlerin, Wagemannstraße 31, 1. Tel. 2368.

Selbständ. Alleinmädchen ob. einf. Stütze erf. in Hausarb. und Küche, zu kinderl. Ehepaar p. sofort gesucht. Vorzust. 9–11, 2–4 und 8–9 Uhr. Lehn, Schlichterstr. 18, 2.

Jüngeres Mädchen für leichte Hausarb. sofort gesucht Albrechtstr. 23, 2.

Für sofort oder 15. Juni wird
zuverl. Mädchen
welches die bürgerl. Küche und Hausarbeit versteht, gegen hohen Lohn in ruh. Villenhaushalt gesucht. Hausmädchen vorhanden. Blumenstraße 1.

Wegen Erkrankung d. jetzig. Mädchens suche für sofort oder später tüchtiges zuverlässiges
Alleinmädchen
Frau Apoth. Nasch...d. Taunusstraße 25.

Mädchen gesucht Bertramstr. 6, P., b. Alt.

Alleinmädchen
welches selbständig kochen kann, für kleinen Haush. gesucht. Näheres Am Römertor 5, Laden.

Zuverlässiges sauberes
Mädchen
sofort oder später gesucht. Vorzustellen von 9–12 u. 4–6 Uhr
Rosenstraße 6.

Alleinmädchen
welches gut kocht, für kl. Haushalt bei hohem Lohn gesucht.
Clasin,
Taunusstraße 58.

Zimmermädchen
gesucht Hotel Bellevue.

Zuverlässiges Mädchen
sauber, das kochen k. und Hausarbeit übern., sofort oder zum 15. Juni gesucht Taunusstr. 5, 3 lks.

Tücht. Alleinmädchen gesucht Moritzstr. 37, 2 r.

Braves Mädchen
in gute Stelle gesucht. Gelegenheit Kochen zu l. Schöne Aussicht 24.

Alleinmädchen
sofort oder später gesucht Rheinstraße 98, 3.

In kleines vornehmes Heim wird ein ehrliches Haus- u. Stubenmädchen zum 1. 7. gesucht
Frankfurter Str. 9.

Tüchtiges Mädchen
für Haus- u. Küchenarb. ges. Jägerhaus, Schiersteiner Straße 68.

Alleinmädchen
gegen hohen Lohn gesucht Moritzstraße 49, 1.

Tücht. Mädchen
für Küche u. Hausarbeit in kleinen Haushalt, drei Personen, gesucht. Hector, Bechmayerstraße 8, 1.

Alleinmädchen
gesucht, w. gut kochen k. für Haushalt von 3 Pers. Wilhelmstraße 38, Putzgeschäft.

Junges schulentlassenes Mädchen wird in Haushalt angel. bei Kost u. Lohn Kaiser-Friedrich-Ring 12, 2 r.

Alleinmädchen
zum 15. Juni oder später ges. Mainzer Str. 20, 1.

Braves
Alleinmädchen
w. kochen kann, bei gutem Lohn in klein. herrschaftlichen Haushalt gesucht Emser Straße 35, Part.

Braves ordentliches
Alleinmädchen
bei gutem Lohn gesucht.
Marx,
Mauritiusstraße 1, 3 St.

Hausmädchen gesucht Seerobenstraße 29, 1. Stock links.

Zuverl. Mädchen
w. kochen k., für sof. od. 1. Juli ges. Langgasse 56.

Einf. junges Mädchen gesucht Moritzstr. 56, P.

Alleinmädchen
schon in Stellung gewes., in kl. ruhige Familie bei gut. Lohn, Verpflegung u. Behandlung per sofort od. später gesucht
Rheinstraße 113, 2.

Für leichte Hausarbeit auf ganz oder tagsüber wird eins. sauh. Mädchen ges., g. Verpfleg. Vorstell. 9–3½ Uhr. Niederwaldstraße 14, 3 links.

Mädchen, w. etw. kochen kann gesucht. Hoch, Dotzheimer Straße 109, 1 r.

Anst. brav. Mädchen
sofort gesucht
Moritzstraße 21, 3 r.

Alleinmädchen
in ruhigen Haushalt gesucht. Galland, Kaiser-Friedrich-Ring 45, 3.

Tüchtiges
Alleinmädchen
w. kochen kann, in kleine Familie für sofort gesucht.
Frau Lensinger,
K.-Friedrich-Ring 49, 1.

Ein Zimmer- und Hausmädchen
sof. gesucht Rheinhotel.

Tücht. Hausmädchen
zu sofort oder später gesucht Rheingaustraße 5.

Jg. Mädchen
zur Hilfe in leicht. kleinen Haushalt zum 1. Juli gesucht. Ammon, Walkmühlstraße 30, 1 links.

Tücht. Mädchen
für Küche u. Hausarbeit gesucht Rheinstraße 50.

Fleißiges sauberes
Hausmädchen
bei hohem Lohn u. guter Verpflegung sof. gesucht. Hotel u. Badhaus Spiegel.

Besseres gut empfohl.
Hausmädchen
zum 1. Juli gesucht. Frau Anna Reuther, Alexandrastraße 8, Hochpart.

Besseres Alleinmädchen, w. bürgerl. koch. k. u. alle Hausarbeit versteht, ges. Näh. Freitag, 8–12, Gath, Hermannstraße 28.

Tücht. Hausm.
das nähen u. bügeln kann zum 1. Juli gesucht.
Geh. Rat Frank,
Dambachtal 45, 2.

Zum 1. Juli tücht. zuverl.
Hausmädchen
gesucht. Nur solche, die in allen Arb. gr. erf. sind, auch etw. nähen k., w. sich melden Rheinstraße 96, 3.

Besseres
Alleinmädchen
w. etwas kochen k., wird von kinderlos. Ehepaar bei hoh. Lohn gesucht. Große Wäsche außer dem Hause. K.-Friedrich-Ring 21, 2.

Tüchtiges Mädchen oder unabhängige Frau, die kochen k., zur Aushilfe (evt. auch für dauernd) gesucht. Vorzustr. zw. 8 u. 12 Uhr vorm. u. 6–9 Uhr abends bei Dr. Hirsch, Luisenstraße 6.

Ordentliches Mädchen
für sofort oder später gesucht. Kochen nicht erford.
Frau Dr. Fried.
Kirchgasse 52.

Tücht. Hausmädchen
per sofort gesucht. Gehalt 50 Mk. bei freier Station.
Konditorei Kunder,
Museumstraße 5.

Zuverlässiges
Alleinmädchen
für tagsüber oder ganz ges. Georg-Auguststraße 3, Parterre r. Ecke Eckernfördestraße.

Alleinmädchen
in kleinen Haushalt ges. Moritzstraße 68, 3.

Tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit bei hohem Lohn zum 15. Juni gesucht. Kaffee „Reichskanzler“, Bärenstraße 6.

Zimmermädchen
u. Dienermädchen sofort gesucht.
Sanatorium Dornblüth,
Händelstraße 15.

Zimmermädchen,
im Servieren gewandt, sowie **Küchenmädchen,** sauber u. fleißig, sofort in dauernde Stellung gesucht **Heilstätte Naurod** (Taunus). F216

Williges Mädchen für Hausarb. sof. gesucht
Emil Lang,
Bäckerei und Kaffee.
Langenschwalbach.

Alleinmädchen
für kl. Haushalt gegen hohen Lohn zum 15. Juni oder 1. Juli gesucht. Beihilfe vorhanden. Off. an
Frau Dr. Minrath,
Bodenheim bei Mainz.

Einfach. Fräulein
für ruhig. kinderl. Haush. zum 1. Juli nach Rüdesheim a. Rh. gesucht. Ang. Frau O.-G.-Rat Kinzenbach, zurzeit Wiesbaden, Pension Primavera.

Ordentliches
Mädchen
zum 15. 6. auf das Land gesucht. Keine Landwirtschaft. Off. an Lehrer Knecht, Niederwallmenach, Kr. St. Goarshausen.

Saub. fleißig. Mädchen
für Küche u. Hausarbeit tagsüber ges. Konditorei Taunusstraße 34.

Junges ehrl. Mädchen tagsüber gesucht Moritzstraße 21, 1 r.

Williges Mädchen tagsüber gesucht. Weber, Friedrichstraße 53.

Fleißiges ehrliches Mädchen oder Frau für halbe Tage gesucht Walluser Str. 6, P. l.

Zuverlässige Frau oder Mädchen tagsüb. ges. Adolfsallee 32, Part.

Tüchtiges Mädchen
von 8–3 Uhr gesucht.
Th. Wagner,
Hellmundstraße 46.

S. Frau tägl. 8–10 vorm. ges. Schierst. Str. 24, 31.

Ehrl. saubere Frau od. Mädchen in kl. Haush. ½ Tag über Mittag gesucht. Romig, Moritzstraße 5, 1. Stock.

Gesucht ein schulentlass. Mädchen für ½ Tage. Severin, Adelheidstraße 83, Part.

Junges Mädchen im Alter von 15–16 J. von 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags gesucht. Vorzust. zw. 9 u. 12 Uhr vorm. bei Christmann, Blücherplatz 4, 3.

Jüng. saub. Mädchen tägl. 2 Std. vorm. gesucht Hallgarter Straße 2, 1 r.

Saubere Frau oder Mädchen 2 Stunden vormittags gesucht Neugasse 13, 2 links.

Tücht. Frau
oder Mädchen von 8–12 Uhr gesucht. Lohn 4 Mk. täglich. Gustav-Freytag-Straße 3.

Stundenfrau v. 9–11 u. 1–3 Uhr gesucht Marktstraße 6, 1. St.

Stundenmädchen od. Frau ges. Emser Straße 65, 1.

Ordentl. Stundenfrau oder Mädchen gesucht Moritzstraße 25, 3.

Monatsmädch.
oder Frau für mehrere Tage in der Woche von 9–12 Uhr gesucht.
Frau Emil Grüber,
Fingerstraße 18.

Eine saubere unabhängige
Monatsfrau
wird für 2–3 Stunden vorm. ges. Rheinstr. 107, 1. St. Vorzustellen zw. 2 u. 4 Uhr nachmittags.

Monatsmädchen
vorm. 2–3 Stunden ges. Th. Rumpf, Saalgasse 8.

Saub. Monatsmädchen für 2 Stunden morgens gesucht bei Tettenborn, Große Burgstraße 4, 3.

Monatsfr. f. 1 St. vorm. ges. Oranienstr. 27, 1 l.

Monatsfrau
ges. Adolfsallee 18, Part.

Saub. Monatsfrau od. Mädchen tägl. 1–2 St. ges. Friedrichstraße 29, 1.

Monatsmädchen gesucht Dotzheimer Str. 35, P. l.

Zuverlässige saubere
Monatsfrau
2–4 Stunden täglich ges. Adelheidstraße 62, Part.

T. Monatsfrau 2–3 Std. mg. g. Dotzh. Str. 34, P. r.

Tücht. Monatsfrau od. Mädchen 1½–2 Std. morg. od. mittags gesucht Rauenthaler Str. 15, 3 r.

Sofort ältere gewissenh.
Monatsfrau
täglich 3–4 Std. gesucht. 70 Pf. die Std. Mattausch, Lessingstraße 7.

Zuverl. Monatsfrau oder j. Mädchen in klein. gutbürgerl. Haushalt bei guter Behandlung gesucht. Vorzustellen von 4–9 bei
Frau Pfeyer
Dotzheimer Straße 44, 2.

Tücht. zuv. Monatsfrau
für sofort gesucht
An der Ringkirche 6, 3.

Monatsfr. od. -Mädchen Mittwochs u. Samstags morgens 2–3 Std. gesucht Zimmermannstraße 6, 1.

Ordentl. Monatsfrau od. -Mädchen für vorm. gesucht Zietenring 4, 11.

Gute Waschfrau sofort gesucht. Hotel Rose.

Putzfrau
f. jeden Samstag ½ Tag ges. Adolfsallee 45, Part.

Putzfrau für Samstag nachmittags gesucht Moritzstraße 48, 1.

Putzfrau
sofort gesucht Friseur-Geschäft Taunusstr. 48.

Putzfrau gesucht bei Debus, Am Römertor 5, Laden.

Laufmädchen
hohes Gehalt, per sofort gesucht.
A. Scheibel,
52 Wilhelmstraße 52.

Zuverl. Laufmädchen
gesucht. Elektr. Bahnkarte wird gehalten.
Hartmann u. Fuchs
Gr. Burgstr. 9.

Tüchtige Frau für Gartenarbeit gesucht. Aug. Schnabel, Dotzheimer Straße 169, Part. r.

Kräft. zuverl. Mädchen stundenw. für Dame z. Fahrstuhl gesucht Sonnenberger Straße 24, Zim. 6.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junger Kaufmann
zum Beitragen d. Bücher nach Feierabend gesucht. Angebote unter B. 931 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrlinge
für versch. Km. Kontore für sofort gesucht. F285
Stellenvermittelung d. Kaufmänn. Vereins
Luisenstraße 26.

Lehrling für techn. Büro gesucht. Offerten unter P. 908 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling
mit guter Schulbildung gesucht. Carl Merz, Wilhelmstraße 20.

Gewerbliches Personal

Hervorragender
erster Geiger
mit reichhaltigem Notenmaterial als Kapellmeister für Lichtspiel-Theater gesucht. Nur erste Kräfte wollen sich melden. Off. u. F. 930 a. d. Tagbl.-Bl.

Tapezierer
welche schon in Klubgarn. gearbeitet haben finden dauernde Stellung.
Kolishaus, Walstr. 16.

Schaftenmacher.
Tüchtiger selbständ. Mann bei hohem Lohn gesucht. Plattner, Mauergasse 12.

Tüchtige Schuhmacher
sucht für sofort A. Driesch, Häfnergasse 5.

Zuverlässiger verheirateter unbescholten.
Mann
als Wächter gesucht
Coulinstraße 1.

Karussellb. u. Kassierer sucht A. Hammerschmied, Karussellb., Helenenstr. 24.

Zuverlässiger sauberer
Hausdiener
gesucht, kein Portier. Pens. Elbers, Villa Paulinenstraße 1.

Hausbursche
stadtkundig, der im Geschäft der Feinkostbranche oder ähnlichen Betrieben tätig war, gesucht.
August Engel,
Taunusstraße 14.

Jüngerer
Laufbursche gesucht
Waschanstalt C. Schmidt, Röderstraße 24.

Ein tüchtiger
Knecht gesucht
Schwalbacher Straße 38, Pferdehandlung.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Kontoristin
perfekt in Stenographie u. Schreibmasch., sucht bald. Stellung, geht evt. auch als Verkäuferin. Off. u. F. 935 an d. Tagbl.-Verl.

Perfekte
Maschinenschreiberin
sucht Stellung. Offerten u. K. 930 a. d. Tagbl.-Bl.

Fräulein
18 Jahre, sucht Stelle als Verkäuferin in einem Obst- u. Gemüse-Geschäft. Offerten unter H. 936 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Geübte
Knopfloch-Näherin
auf Maschine sucht Stell. Offerten unter F. 937 an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Fräulein
17 Jahre, sucht Lehrstelle für Putz. Offerten unter B. 937 an d. Tagbl.-Verl.

Dame sucht einige Tage in der Woche vorzulesen zu mäßigen Preisen. Zu erfrag. im Tagbl.-V. Xp

Geb. Fräul.
31 Jahre, musikalisch, perfekt französisch sprechend, sucht Stellung als Hausdame, Gesellschafterin, auch in einem Pensionat als Lehrerin oder zu Kindern. Gefl. Offert. u. L. 930 an d. Tagbl.-Verl.

Bessere junge Frau sucht Betätigung nachm. in Herrschaftshaus. Off. u. S. 936 Tagbl.-Verlag.

Einf. geb. Dame
26 J. kath., tüchtig in all. Zweigen des Haushalts, sucht Stelle zur Führung eines kl. fein. Haushalts, wo Hilfe vorhand. Gefäll. Offert. an S. Grünewald, Hofheim am Taunus, Wilhelmstraße.

Thür. Kriegerw.,
36 J., im Schneidern, Plätten, Haushalt und in Wäschebehandl. durchaus bewand., sucht Stelle per 1. Juli als Stütze.
Frau E. Seitz,
Clausdorf bei Teschow, Mecklenburg-Schwerin.

Aelteres Mädchen sucht Stelle zur selbständ. Führung eines kl. ruhigen Haushalts. Gute Zeugn. u. Empfehl. Gefl. Off. u. K. 936 an den Tagbl.-Bl.

Fräulein
gesetzten Alters, bisher a. Stütze tätig u. im Nähen erfahren, sucht gl. Stelle. Off. F. 935 Tagbl.-Verl.

Tücht. flottes Fräulein gesetzten Alters, spricht perfekt franz., f. St. als
Stütze
u. am Büfett, würde auch evt. im Servieren aushelfen. Offert. u. L. 937 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinmädchen
das kochen kann, sucht in besserem bürgerl. Haushalt zum 1. Juli Stelle. Näh. z. erfragen Westendstraße 36, 1 rechts.

Besseres junges
Mädchen
sucht Stell. als Zimmermädchen oder in kleinem Haushalt, zum 1. Juli. Off. u. E. 933 Tagbl.-V.

Besseres Hausmädchen, längere Jahre in Stellung, etwas im Kochen erfahren, sucht Stellung, wo es sich in der feineren Küche ausbilden kann. Zu erfrag. b. Köhler, Hermannstraße 19, 3 Tr.

Junges Mädchen
19 J., aus bess. Hause f. Stelle in kl. bess. Hause, wo Hilfe evt. vorhanden. Gute Behandlung u. Ernährung Beding. Off. u. H. 937 an den Tagbl.-V.

Frau a. einem Vorort, w. nähen kann u. alle häusliche Arbeiten k., sucht Beschäftigung bis mittags. Adr. im Tagbl.-Verl. Xm

Bess. Mädchen
sucht vormittags 3 Stund. Beschäftigung. Off. unter G. 937 an den Tagbl.-Bl.

19jähr. Mädchen sucht für morg. ab 1. Juli Beschäftigung. Off. unter G. 84 an Tagbl.-Zweigst.

17jähr. Mädchen sucht morgens 3 Stunden Monatsst. Näh. Oranienstraße 62, Mth. 2 r.

Saubere u. unabhängige
Frau
sucht tagsüber Beschäftig. Dotzheimer Str. 20, 2. (Karte genügt.)

Tücht. 19jähr. Mädchen sucht nachm. Beschäftig. Adr. im Tagbl.-Verl. Xv

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Tücht. Kaufm.
vor d. Kriege mehr. Jahre Leiter e. gr. Heilanstalt, sucht ähnl. Stellung. Off. u. P. 83 Tagbl.-Zweigst.

Junger strebsamer
Kaufmann
(22 Jahre alt) sucht sofort in größerem Unternehmen oder Fabrikbüro Stellung zwecks gründlicher Weiterbildung. Offerten unter M. 936 an den Tagbl.-V.

Junger Mann sucht sofort oder spät. Stelle als
Verkäufer od. Lagerist
in einem Manufakturw.-Geschäft. Off. mit Gehaltsangabe u. O. 935 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Chauffeur — Monteur, langjähriger Fahrer, sucht angenehme dauernde St. Privat oder Behörde, evt. auch in größ. Reparatur-Werkstätte, da 7 Jahre in ersten Automobilfabriken tätig gewesen. Gefl. ausführliche Offerten unter M. 932 Tagbl.-Verlag.

T. Schuhmachermeister für Lehrjungen ges. Off. u. M. 937 Tagbl.-Verlag.

Küfermeister
übern. Aushilfe in Kellerarbeiten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Xg

Junger solider fleißiger Witwer
sucht in Privat od. Pension irgendw. Beschäftig., kann auch Hausmeisterstelle mit übernommen werden. Offert. u. B. 938 an den Tagbl.-Verlag.

75 Mark
Demjenigen, der mir zu einer Stellung als Kraftfahrer (Last- oder Luxus-Auto) verhilft. Off. unt. P 935 a. d. Tagbl.-Verl.

Kriegsinvalide
sucht leichte Stellung als Portier oder sonst ähnl. Gefl. Offerten u. D. 928 an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere durchaus selbständige
erste Taillenarbeiterinnen
für dauernd sucht
Hartmann & Fuchs,
Große Burgstraße 9.

Lehrlinge, Lehrstellen
vermittelt kostenlos Städt. Arbeitsamt, Zimmer 18. F313

Wer Kriegsbeschädigte
Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die F 215
Vermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt.
Dotzheimer Straße 1.

Vermietungen

1 Zimmer.

Adlerstr. 9 1 Z., K., Dchw.
Adlerstr. 48 Dachw., 1 Z. u. K., Gas, zu vm. 649
Adlerstr. 59 1 Z., K., sof.
Adlerstr. 60, Dachw., 1 od. 2 Z. u. K., sof. z. v. 604
Bertramstr. 29, Hd., 1-Z.-Wohn. Näh. P. Leicher.
Blücherstraße 15, Mtb. 1, 1 Z. u. K., 1. 7. Schmitt.
Feldstr. 10 M.-W., 1 Z., K.
Frankenstr. 22 1 Zim. mit Herd u. Gas zu verm.
Friedrichstr. 10, 1, Zim. u. Küche für einzelne Person zu vermietn. 673
Gneisenaustr. 19 1 Zim. u. K. an ruh. Person. B9077
Hellmundstr. 31 1 Z., K., G.
Hermannstr. 4 1 Z., K. m. Abschl. p. 1. Juli. B9379
Jahnstr. 36, P., 1—2-Z.-W.
Kastellstr. gr. 1 Z. u. K., D. N. Adlerstr. 7, L. 657
Lehrstr. 12 1 Z. u. K. 646
Luisenstr. 18, Stb., 1 Zim. u. K. Näh. P. 1, 9—11.
Oranienstr. 54, M. D., 1 Z.
Platter Str. 28, Zimmer und Küche zu vm. Näh. Kais.-Fr.-Ring 56. F247
Rheingauer Str. 17, H., 1 Z. u. K. Näh. P. P. r.
Schachtstr. 5, Mtb. M., 1 Z., 1 K., zu vm. 640
Wellritzstraße 1 Dachwohn., 1 Zim., 1 K., zu vm. 488
Wellritzstr. 57 1 Z. u. K., Dachst., an alleinst. Miet.
Westendstr. 23 1 Z. u. K.
Yorkstr. 6 Z., Küche, Vbh. Dach, an r. Pers. N. 1 r.

2 Zimmer.

Adlerstr. 53 2 Zim., K. im Dach zu verm. Meier.
Bülowstr. 13, Stb., 2-Z.-W.
Erbacher Str. 6, Hth. 4, 2-Zim.-Wohn. Näh. Vdh.
Feldstr. 3 2 Zim. u. Küche.
Feldstr. 10 M.-W., Stb., 2 Zimmer und K. 583
Frankenstr. 2, P., 2 Zim. u. K., Mansf., sof. od. sp.
Grabenstr. 3, 3, 2 Zim. u. K., 1. Juli. Näh. b. Geyer
Helenenstr. 16, Mtb. Dach, 2 Zim., K. u. K. zu vm.
Hirschgraben 10, 3, kl. 2-Z.-Wohn. Näh bei Hörr.
Hirschgraben 22 2 Zim., Küche u. Keller zum 1. Juli zu vermieten.
Mittelstr. 1, 1, 2-Zim.-W.
Nauenth. Str. 9, Mtb. P., 2-Z.-W., auch für Büro geeignet. Näh. P. 1. 663
Röderstr. 19 2-Z.-W. fret.
Römerberg 5 2 Zimmer u. Küche, Hinterh. Dach.
Schachtstraße 11 sch. 2-Z.-Wohn. sofort. B9391
Schachtstr. 22, Hth. Dachw., 2 Z. u. K., monatlich 22 Mk., zu verm. 639
Kl. Schwalbacher Str. 4, 1. Dachwohnung, 2 Zim. u. Küche, auf 1. Juli. 681
Steing. 32 2 Z. u. K. 685
Steing. 34, H., kl. 2-Z.-W.
Webergasse 48 2-Zimmer-Wohn. mit 2 Mans. auf Juli od. später. 687
2-Zimmer-Wohn., Frontspitze, zu verm. Näheres Lehrstraße 3, Part.

Klarenthal 9
2-Zim.-Wohn. (nahe am Walde) sofort zu verm.

3 Zimmer.

Bismarckr. 33 3-Zim.-W. auf 1. Oktober zu verm. Näh. bei Neumann. 694

4 Zimmer.

Kellerstr. 11 4-Zim.-Wohn. auf 1. Oktober zu verm. Näh. Nr. 13, P. 695
Wellritzstr. 21, 1, sch. ger. 4-Zim.-Wohn., 1. St., per 1. Okt. zu verm. Anzus. 9—11 u. 2—5 Uhr. B8573

5 Zimmer.

Webergasse 3, P. 2, 5- bis 6-Zim.-Wohn. u. Zub. Näh. das. Gartenh. 2 r.

6 Zimmer.

Kaiser-Friedrich-Ring 11, 1. Etage, 6-Zim.-Wohn. mit reichlichem Zubehör zu vermieten. 568
Marktstr. 22, 1, 6 Zim. u. Küche, beste Geschäftslage, per 1. 10 d. J. zu verm. Näh. b. Meier, Nikolasstraße 41. 550
Taunusstr. 24, 1, 6-Zim.-Wohn. besond. Umstände halber sof. od. spat. Näh. bei Schiffer. 689
Wielandstr. 19, 3, hochh. 6-Zim.-Wohn. m. Wohndiele, Zentralh., auf 1. 10. zu verm. 545

Freundliche
6-Zim.-Wohng. m. gr. Balkon
Küche, 2 Mans., 2 Keller, Bad, elektr. Licht, zum 15. 7. wegen Fortzugs preisw. zu vm. Adelheidstraße 94, 1.

8 Zimmer u. mehr.

Wilhelmstr. 14
2. Stock, 8-Zim.-Wohn. mit Zentr.-Heizung, Lift, für Okt. zu verm. Näh. beim Hausm. B6831

Villen und Häuser.

Villa Lessingstraße 13
hochherrschaftlich einger. 12—14 Zim., mit reichl. Nebenräumen, a. 1. Okt. zu verm. oder zu verk. Näh. bei Jakob Wiedenspahn, Augustastraße 19. Telephon 293. 696

Läden u. Geschäftsräume.

Bleichstraße 9
sind die seit 10 Jahren v. Herrn Juna innegehabt. Bäckereiräume a. 1. Okt. zu verm. N. J. Walter, Schierstein, Str. 12. 701
Dotzh. Str. 83 ein 90 qm gr. Raum, geeign. f. Mob. einzust. od. als Werkst., sofort vermiethar. Näh. Mtb. P. b. Fröhlich. F247
Feldstr. 19 sch. Laden bill.
Friedrichstr. 27 gr. helle Werkstatt auf sofort. 658
Friedrichstr. 40 Laden, ca. 55 □ m, mit Abteilwand, p. 1. Januar zu verm. Näheres Hausmeister.
Göbenstr. 5 sch. gr. Laden.
Göbenstr. 7 Lagerraum, 100 qm, Gas, El., Wasser.
Jahnstr. 36 1 od. 2 Büros.
Karlstr. 39 Werkstatt mit Lager- u. Kellerräumen u. Lastaufzug z. vm. 674
Kirchgasse 11 kl. Werkstatt für r. Geschäft. 293
Lothringer Str. 25 große helle Lagerräume preisw. sof. zu verm. Näh. bei Brahm, Vdh. 1. F 271
Niederwaldstraße 4, P. r., Laden mit Zimmer und Nebenraum zu vm. B5775
Niederwaldstr. 8, Werkstätte u. Lagerraum zu verm.
Röderstr. 3 kl. Werkst. sof.
Rüdesh. Str. 34 Wkst. o. Lagerr. m. el. L. u. Kr.
Schierstein. Str. 27, 1, bei K. Auer, sch. h. Lagerr., a. als Werkst. zu benutz.
Stiftstraße 29 gr. Lagerr. u. Keller zu verm. 662
Taunusstr. 47, 1, Schuhm.-Werkst. u. Tapez.-Werkst.
Wagemannstr. 31 Laden zu vm. Näh. das. 2. 1788
Walramstr. 27 Werkstätte, event. mit gr. Hof, zu vm. Näh. 2. St. r. B6309
Waterloostr. 2 Eckladen m. 2-Zim.-Wohnung. Näh. Nr. 4, Part. r. B 6996

Großer Laden
mit Zimmer, mit oder ohne Wohnung, für jed. Geschäft geeignet.
Bleichstraße 9
Ecke Helenenstraße 2, auf 1. Okt. zu vm. Näh. das. bei Kaufm. Eul. 700

Werkstätte, Lagerraum, Keller,
u. Schuppen, für jedes Geschäft geeignet, billig zu vermieten
Frankenstraße 16. 860

Laden m. anschl. 2-Zim.-Wohn., Hellmundstr. 58 (Ecke Emser Str.), per 1. Juli od. später zu vm. Näh. Marx, Hellmundstraße 58, 2. 581

Laden
mit Kolonialw., Obst, Gemüse, Kartoffeln u. Brot-Niederlage, krankheitshalber zum 15. Juli oder spät. mit 2 Zim., Küche Keller, Hirschgraben 22.

Schöne Werkstatt
in welcher seit 14 Jahren Schweinerei mit Motorbetrieb, zu vermiet. Die Motoranlage, sowie eine 3-Z.-Wohn. könnte mitvermietet bezw. übern. werden. Moritzstr. 43, 1.
Große helle Werkstätte od. Lagerraum zu vm. Näh. Nerostr. 27, Hth. 1. 534

Großer Laden
mit Nebenräum., pass. für Kunsthdl. Möbel, Tepp., auch Speiserest. usw., zu vm. Taunusstr. 40. 379

Möblierte Wohnungen.

In vornehmem Villenheim sind zwei 4-Zim.-Wohn. oder auch einzelne Zimmer, elegant möbliert, mit voller, bester Verpfl. vorübergeh. od. dauernd sof. zu verm. Näheres Frankfurter Straße 9.

Möbl. Zim., Mans. usw.

Adelheidstr. 99, 2, mbl. Z.
Arndtstraße 8, Part., gut möbl. Mans. zu verm.
Blücherstraße 40, 2 r., gut möbl. Zimmer sofort frei
Castellstraße 3, P., einfach möbl. Zimmer zu verm.
Dotzheimer Str. 35, P. l., schön möbl. Hochpartierre-Zimmer an bess. Herrn oder Dame zu vermieten.
Dotzheimer Str. 72, 1, in g. K. Familie möbl. Zim. für anständ. Fräulein zu verm. Anzus. 11—3 Uhr.
Friedrichstr. 44, 3 l., gut möbl. Zimmer zu verm.
Hermannstr. 19, 2 r., m. Z.
Herrnmühlg. 9, 2 r., frdl. möbl. Zim., sep., mit gut., reichl. Verpfl. sof., el. L.
Idsteiner Straße 3, Villa, 2. St., 1—2 möbl. sonn. Zim. an Dame zu verm. Anzus. von 10—1 Uhr.
Mittelstr. 4, 1, a. Langg., eleg. möbl. Zimmer, sep.
Oranienstraße 56, 2, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch einz., zu verm. Anzus. 12—4 Uhr.

Elegant möbl. Salon
mit Schlafz., sep. Eing., u. 1 gr. möbl. Zim. zu v. Kapellenstraße 6, 1.

Anst. Geschäftsfrl.
oder Arbeiterin erhält billig möbliert. Zimmer Moritzstraße 7, Hth. 3. bei Fräul. Herrmann.

Sch. möbl. Zimmer
mit 1 und 2 Betten, a. reichl. Pension zu verm. Webergasse 38, 1.
Sehr gut mübl. Zimmer an Dauermieter zu vm. Näh. im Tagbl.-Vl. Wx
In Villa, Nähe Bahnhof, möbl. Zim., separ. Eingang, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. Vg
Einfach möbliert. Zimmer auf Tage Woche zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Xg

Möbl. Frontspitzz. mit Balkon, in Villa, sch. Lage Sonnenberg, Haltestelle d. E., an Dame m. Verpflg. sof. zu vermiet. Näh. im Tagbl.-Verl. Xw

Leere Zim., Mans. usw.

Adlerstr. 10 leer. P.-Zim. u. leere Mans. zu verm.
Bertramstraße 14 leere Mans. m. Ofen. N. Kneib.
Göbenstraße 17, Mtb., gr. heizb. Mans. mit Gas u. Wasserleit. sof. od. spät. Näh. Vdh. P., Walther.
Goethestr. 25, 2, leer. M.
Jahnstr 36 Mj. f. Möbel.
Johannisb. Str. 3, 1, l. Z.
Johannisberger Str. 6, 3, großes leeres Zimmer, evtl. zum Unterstellen von Möbeln, zu verm.
Karlstraße 18, 2, 2 schöne leere Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näh. P.
Karlstr. 39 Mj. m. Herd.
Mauerg. 8 l. heizb. Mans.
Moritzstr. 45, 3, 2 gr. l. Z.
Nerostraße 43 1 St., zwei schöne leere Zimmer zum Einstellen v. Möbeln zu vermieten. Schneider.
Rauenthaler Str. 6, P., großes leeres Zimmer.
Schwalb. Str. 73 Mj., G.
Sedanpl. 7, P. l., gr. M.
Seerobenstr. 18, 3, schönes leeres Zim. m. Alkoven, Veranda, an einz. Dame.
Taunusstr. 19, Flp., Stube u. Kab., Gas, an ruh. P.
Wagemannstr. 14, 2, Zim.

Keller, Remisen, Stall. rc.

Bertramstr. 20 Flaschenbierkeller zu verm. Näh. bei Glaser. 287
Dotzheimer Straße 124 Remise oder Lagerraum mit Stallung zu vm. 654
Dreiweidenstr. 4 Stallung
Gustav-Adolfstraße 5 Stall Remise, Heubod. zu vm.
Luisenstraße 24 Keller zu vm. Näh. Weg, das. 365
Kl. Schwalb. Str. 10 Kell., 60 Qmtr., sofort zu vm. Näh. Herderstr. 31, 1. 516

Stallung
f. 6 Pferde mit Scheunenabteil, Remisen u. Hof, sw. erf. mit Wohnung) in der Lahnstraße auf 1. 10. 19 zu vermieten. Näh. bei Hildner, Dotzheimer Str. 43. B6774

Groß. gewölbt. Keller
mit noch 2 anschl. Kellern zum 1. Juli zu vm. Näh. Kirchgasse 22, 1.

Langgasse 16
sind zum 1. Okt. od. früher der 1. Stock (4 schöne Zimmer, feuer- u. diebesicheres Panzergewölbe, Küche reichl. Zubehör), sowie der 2. Stock (6 Zimmer, Küche, reichl. Zub.) zu vermieten. — Da die beiden Stockwerke, durch separate bequeme Treppe verbunden sind, eignen sie sich zusammen insbesondere f. Geschäftsräume, Ateliers etc. mit Wohnung. — Anfragen beliebe man nur nach Nerotal 10, Hochpaterre (Telef. 578) zu richten. 527

Der seither von dem Konsumverein. für Wiesbaden und Umgegend in dem Hause Helenenstr 25 innegehabte
Laden nebst Lagerraum
ist sofort zu vermieten. F244
Näheres bei Rechtskonsulent J. Kaschau, Rheinstraße 77, oder in dem Hause selbst bei Frau Pfeiffer.

Der Eckladen
Langgasse 3 (Ecke Mittelstraße), etwa 115 qm mit 6 Schaufenstern, hellem, ausgeb. Untergeschoß, ist auf 1. Oktober 1919 zu vermieten. Näheres Hildner, Bismarckring 2. 526

Laden mit Wohnung Werkstätte u. Nebenräumen
Webergasse 36 (seit Jahren Mechaniker C. Kreidel), ab 1. Oktober für Mk. 3600.— jährlich zu vermieten. Näheres Hotel Adler, Badhaus. 555

Große Villa
im ganzen oder in 2 Etagen (je 8—9 Zimmer) für 1. Oktober zu vermieten. Großer Garten mit alten Obstbäumen; Villenstraße, Nähe des Kurhauses. Gefl. Offerten unter T. 930 an den Tagbl.-Verlag.

Mietgesuche

Kleines Landhaus
zu mieten gesucht für 2000—2500 Mk. Off. unt. E. 84 Tagbl.-Zweigstelle.
Größere 2-Zim.-Wohn. mit Küche von zwei bess. älteren Leuten ohne Kinder per 1. August oder später zu mieten gesucht. Gefl. Off. u. S. 931 an den Tagbl.-Verlag.
Aeltere Dame alleinst., Beamtenwitwe, sucht zum 1. Okt. evt. früher eine
2- oder 3-Zimm.-Wohn.
mit Zubehör Gas u. el. Licht, in gutem Vorderh. Dauermieterin. Gefl. Angebote u. S. 934 an den Tagbl.-Verlag.
2—4-Zimmerwohnung
mit Zubehör für sofort od. später von besserem Ehepaar zu mieten gesucht. Preis-Offerten u. G. 932 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht f. 1. Okt., ev. früher.
2—3-Zim.-Wohnung von kinderl. Ehepaar (Staatsbeamter). Off. m. Pr. unter J. 912 an den Tagbl.-Verlag

Suche
möbl. 3-Zimmer-Wohnung mit Küche. Familie mit 2 Kindern im Alter von 12 Jahr. (Dauermieter.) Off. u. Z. 933 Tagbl.-V.
4—5-Zimm.-Wohnung
mit Zubeh., hierselbst oder in einem unserer Vororte, in gesunder Lage v. bies. Brautpaare (aus besserem Kreise) für 1. Okt. (event. auch früher) gesucht. Off. mit näh. Angaben unter S. 937 an den Tagbl.-V.

Schöne
3—4-Zimmer-Wohnung
in guter Lage von kleiner Familie (8 erwachs. Pers.) zum 1. Okt. ev. früher zu mieten gesucht; ev. Tausch gegen schöne
2-Zimmer-Wohnung.
Gefl. Off. unter E. 932 an den Tagbl.-Verlag.

Von Dauermieter
3—4-Zim.-Wohn.
mit elektr. u. Gasl., Badezim. u. evt. Mans., im Westend per 1 Okt. gesucht. Off. mit Preis u. U. 937 an d. Tagbl.-Verl.

Ehepaar
sucht zum 1. Oktober oder früher 3- bis 4-Zimmer-Wohnung. Off. u. D. 931 an den Tagbl.-Verlag.

4—5-Zim.-Wohn.
von ält. Ehepaar zum 1. Okt. zu mieten gesucht. Näh. Gr. Burgstr. 8, P.

Möbl. Wohnung
bestehend aus Wohnzim., Schlafzimmer u. Küche, in der Nähe Taunusstraße, zu mieten gesucht. Offert. an Lobiffe, Taunusstr. 45, erbeten.

Suche sofort
möbl. sep. vollständ. ungeniertes Zimmer. Off. u. D. 938 Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension v. junger Dame ges. Angeb. mit Preisang. u. K. 84 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Für kunstgew. Werkstätte
4 helle Räume m. elektr. Licht, möal. Dampfbetr., am liebsten mit 4-Zim.-Wohn., z. 1. Okt. gesucht. Ausf. Offerten u. W. 937 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möbl. Zimmer von zwei Damen (Mutter u. Tochter) gesucht. Verpflegung oder Küche gewünscht; möglichst Nähe Nerotal. Off. mit Preis u. R. 932 a. d. Tagbl.-Vl.

Gut möbl. Zimmer
mit voller Pension zum 15. Juni gesucht. Off. mit Preisangabe unter B. 937 an den Tagbl.-Verlag.

Bess. Herr
sucht 1 oder 2 möblierte Zimmer in guter Lage, Höhenlage, auch außerhalb der Stadt, mit teilweiser Verpflegung oder Kochgelegenh. Bei alleinstehender Dame bevorz. Off. M. 935 Tagbl.-Verl.

Anständ. Geschäftsfräul.
sucht einfach möbl. Zim., separat, möglichst m. Gas, Nähe Marktplatz. Albert, Zimmermannstr. 7, 3.

Einzelner ruhig. Herr, Offizier a. D., sucht
2 bis 3 leere Zim.
in ruhig gelegen. Wohnung, lieber Villa, auch Vorort, gegen mäßig. Preis, per 1. Juli. Off. u. B. 935 an den Tagbl.-Verlag.

Leeres sonnig. Zimmer
von berufstät. ruh. Dame für jetzt oder später gesucht. Offert. u. R. 935 an den Tagbl.-Verlag.

Zu mieten gesucht
in bester, ruhiger Verkehrslage
Ausstellungsraum
(bezw. Ladenlokal) mittl. Größe für erstklassiges, vornehmes Spezialgeschäft, desgl. Wohnetage von 6—7 Räumen, mögl. im gleichen Hause.
Mietantritt müßte spätestens am 1. April 1920 erfolgen können.
Angebote mit näheren Angaben u. Preis erb. an Fr. Bedan-Rheydt, Roonstr. 13.

Fremdenheime

Haus Riviera
Bierstadter Straße 7.
Vornehme Fremdenvilla. Schöne Balkonzimmer mit vorzügl. reichl. Verpflegung von 12 Mk. an

Fremdenheim Haus Dambachtal
gr. Neubau mit allem Komf. Bevorzugte freie Kurlage. Nähe Kurhaus u. Wald. Gr. schattig. Garten. Zim. m. Pens. 10 Mk. an. — Tel. 341.
Dambachtal 23.

Geldverkehr

Kapitalien-Gesuche

7000 Mk., 2. Hypothek, auf Haus in der Steingasse per 1. Juli ges. Off. u. K. 925 an d. Tagbl.-Vl.
Prima Kapitalanlage!
25- u. 48000 Mk.
an 2. Stelle gegen hohe Zinsen bei bester Sicherh. von Selbstgeber gesucht. Off. S. 935 Tagbl.-Verl.
30—32,000 Mark
auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Gefl. Off. unter G. 81 an den Tagbl.-Zweigstelle.

Mk. 50- u. 70000
für sofort an 1. Stelle auf prima Objekte gesucht d. J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56. Tel. 6656.

Mk. 55000
1. Hypothek auf pr. Mietshaus zum 1. Juli oder später gesucht. Off. unter T. 936 an den Tagbl.-Vl.

Mk. 70,000
erste Hyp., ca. 56 % der Taxe, p. sofort auf vorzgl. Obj. gesucht.
O. Engel, Adolfstr. 7.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Günst. Gelegenheiten zu Kauf und Miete von herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach
J. Chr. Glücklich
Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Mk. 40000.
Kl. Villa, 6 Zim. und Zubehör, Zentralheiz., m. schönem Garten, ¾ Std. v. Wiesb., 12 Min. v. d. Elektr., zu verkaufen.
Otto Engel, Adolfstr. 7.

Einfamilien-Villa
umständehalber preiswert zu verkaufen. Offerten unter K. 931 an den Tagbl.-Verlag.

Wohn.-Nachw.-Büro
Lion & Cie.
Bahnhofstr. 8, T. 708.
Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Eine schöne
herrsch. Villa
mit Garten, gelegen in d. Sonnenberger Gegend, zu vk. N. i. Tagbl.-Verl. Wz

2 große, neu hergerichtete herrschaftliche
Villen
Wiesbaden, Biebricher Straße 5, Allee, am Rondell
zu verkaufen.
Näheres daselbst.

Landhaus
3 Wohn. zu 5 Zim. und Zubehör, im Südviertel, schöne feine Lage, gut rentier., zu 110,000 Mk. verkäuflich.
Otto Engel, Adolfstr. 7.

Einkomilien-Haus, Wartestraße, 9 Zimmer, r. Zub., Zentralh., groß. Obst- u. Gemüsegart. zu vk. Näh. Bierst. Höhe 14.

Kaiser-Friedrich-Ring
Herrschaftl. 6-Z.-Haus u. ein 5-Zim.-Haus m. Zentralheiz., Vor- u. Hintergarten, unter günstigen Bedingung. zu verk. durch Ph. A. Feilbach, Dotzheimer Straße 53.

3-Zimmer-Haus
direkt an der Adolfsallee für 56 000 Mk. sof. verk. Ph. A. Feilbach, Dotzheimer Straße 53.

Kapital-Anlage.
Geschäfts- u. Wohnhaus 7 Läden, Stall., Remise usw., für alle Betriebe u. unter sehr günstigen Bedingung zu verk. Lage Zentr. der Stadt. N. Ph. A. Feilbach, Dotzheimer Str. 53.

Schönes Haus
in der Taunusstr., dreimal 8-Zim.-Wohn., weil Besitz außerhalb, bill. zu verk. Off. u. L. 931 Tagbl.-Verl.

Etagenwohnhaus
im Südviertel mit 5-Zim.-Wohnungen, gut rentierend, Erbteilungsh. zu 120,000 Mark zu verk. Off. unter D. 937 a. d. Tagbl.-Verl.

Schwalbacher Hof
Langenschwalbach
ist mit Kur-Wirtschaftsbetrieb u. Landwirtschaft zu verkaufen. Näh. bei Sottocasa daselbst.

Ein prächtiges
Wein-, Obst- u. Landgut
in der Nähe von Wiesbaden zu verk. Off. unter S. 82 Tagbl.-Zweigstelle.

In Wiesbaden oder nächster Umgebung kleines

1- oder 2-stöckiges Anwesen

mit größerem Garten od. Land, welches sich für eine **Obst- u. Geflügelzucht** eignet, von Selbstkäufer **gesucht.** Genaue Angaben mit Preis erbeten unter L. 925 an den Tagblatt-Verlag.

Immobilien-Kaufgesuche

2-Familien-Haus

mit Garten, Nähe der Taunusstraße, zu kaufen gesucht. Off. u. W. 934 an den Tagbl.-Verlag.

Biebrich

auch Adolfshöhe, suche 1- oder 2-Familien-Haus m. Garten per sof. zu kaufen. Offerten unter U. 935 an den Tagbl.-Verlag.

Grundstück

2—3 Morgen, m. Häuschen u. Stall, sof. od. später zu kaufen oder pachten gesucht. Off. u. G. 931 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Elegantes
Konfitüren-Gesch.
in Wiesbadens bester Geschäftslage, sofort zu verk. Off. bitte zu richten an Alfred Gaß, Frankfurt am Main, Kaiserstr. 57.

Obst- u. Gemüsegeschäft

in guter Lage umständehalb. billig zu verkaufen. Offerten unter D. 936 an den Tagbl.-Verlag.

Gute Existenz!

Gut gehendes Obst- u. Gemüsegeschäft in bester Lage krankheitshalber zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Xl

Existenz!

Versandgeschäft m. Fabr. eines Spez. groß. Gewinn altershalber abzug. Erf. 12 000 Mk. Offerten u. O. 929 an d. Tagbl.-V.

Ein Russengespann, 6jähr., blau, Schimmel, zuverlg., auch einzeln zu verk. Schütz, Sonnenberg.

Ein leichtes Pferd

steht zum Verkauf bei **Schneider Biebrich a. Rh.** Bleichstraße 11.

Schönes Pferd, schwarz, Mittelschlag, zu verkaufen bei Carl Dillmann, Geisenheim, Landstraße 44.

Zwei schwere **Mutterschweine** eins davon trächtig beide Prachtexemplare, 3 Wurf 6 Wochen alte Ferkel, ein. Zucht, 2 frischmelk. Ziegen zu verk bei **Fey, Mainz-Kastel, Fernsprech. 1786,** Wiesbadener Str. 34.

Gute Schlachtziege zu verk. Bock, Frankfurter Straße 36.

Eine frischmelk. Ziege

zu verk., gar. 6 Schoppen Milch. Waldstr. 90, 1 r.

Großer
Ziegen-Preisabschlag!
Frischmelk Ziegen von 200—300 Mk. zu verk. Landau, Walramstr. 13.

Frischmelk. Ziege verk. Kon, Karlstraße 14, 2 l.

Ziege zu verkaufen **Lattermann,** Platter Straße 35.

Gute Saanenziege zu verk. Rinn, Moritzstraße 11.

2 vr. Ziegen w. Futterm. vk. Eltvill. Str. 14, H. 3 l.

Belg. Riesen, 6 Woch. alt, zu verkaufen Hellmundstraße 37, 1 r.

Versch. Zuchthasen zu verk. Anzusehen von 12 bis 2 und abends von 7 Uhr ab bei Schlüter, Lothringer Straße 25.

ff. Zwerg-Rehpinscher, Rüde, zu verk. Hochstättenstraße 1, Restaurant.

3. Gänse vk. Gattung, Bartturm-Allee 6a.

Für
Papiergeschäfte!
Restlager Schreibpapiere in verschied. Packungen, Blocks, Umschläge u. and. billig. Singer, Ellenbogengasse.

Gummiblasen

für Fuß- und Faustbälle **Min zu verkauf. Weber,** Dorfstraße 7, Gth. 2.

Hochfein. kompl. Eß- u. Kaffee-Service, Rosenthalporz. u. Offiz.-Mantel (Friedensware) zu verk. Händl. verb. **Bartholomae, Weißenburgstraße 6, Part.**

El. w. Spitz.-Sonnensch. 80 Mk., Hängelampe, el., 45 Mk., fast neuer Trauerhut 25, **Holz-Geigenkasten** 8 Mk. Morgen, Goethestr. 3

Vier elegante Damen-Hüte

sehr billig zu verkaufen. **Deller, Yorkstraße 33.**

Schwarzer Damenhut, noch neu, mit Federn zu verkaufen. Merz, Taunusstraße 34.

2 neue Sommerhüte bill. vk. Frankenstr. 25, H. 2 r.

Brauner Tagalhut, garniert, w. Sommerhut, versch. Noten, Tongers Musikschatz, Bd. 1—2, zu verk. Bauer, Blücherstraße 12, 3 rechts.

Mehr. Reste Blusen-Seide billig zu verk. Ellinger, Wielandstraße 1.

6 Meter taube
Crêpe de chine
weit unter Anschaffungspreis zu verk. durch Howe Wo. Nikolasstraße 7, 1.

Schw. Seidenbluse, neu, Trauerhut, blau, Tagalhut, w. Mädchenhut, Stehkragen (41 u. 42), steifer Hut (56) zu verk. Söhnge, Gneisenaustraße 24, 1 l.

Weiß. Stickereikleid, schl. Fig., D.-Schw.-Trikot (neu), eleg. D.-Spazierst., seid. Sonnensch., Hüte, Boas zu verk. Kunz, Blücherstraße 6, Mtb. 2 r.

Lein. weiß. Kinderkleid, neu, f. 6—8jähr., billigst abzug. Speck, Göbenstr. 18, Vdh. 2 St., bis 4 Uhr.

Grau-seid. Kleid (Gr. 44) mit passendem Hut für 50 Mk. zu verkaufen. Schneider, Lehrstraße 16, Part. links.

Weißes Tüllkleid

mit echtem Filet u. weiß. Voilekleid, Gr. 44, zu verk **Lang, Viktoriastr. 22,** Part. von 10—11 Uhr.

Weißes Voilekleid für 7jähr. und Bilder zu verk. Dambeck, Gneisenaustraße 14, 2 links.

Seidene Blusen, seid. Kleider, weiße Schuhe (Gr. 38), Kinder-Schreibpult, Klavierlampe zu vk. Kutzner, Rüdesh. Str. 17.

Schw. Spachtel-Bluse (noch neu) bill. Göbenstraße 15, 1, Stein, 2. Stb.

Seidene Strickjacke

zu verk. bei **Hoffmann,** Kirchgasse 11, 1 rechts.

Tadelloser Frack, auf Seide gearbeitet, zu verk. Schneider Kröck, Jahnstraße 11, 3.

Schw. Sakko-Anzug, Chev., m. Gr., fast neu, zu vk. Gunkel, Dotzh. Str. 65, 1.

Elegant. fast neuer rohseidener und grauer **Herrenanzug** sowie sehr schöne **Phönixpalme** zu verk. **Meyer,** Niederwaldstraße 9, 3.

Bl. u. feldgr. Uniformen, Fahrr., Doppelgl., Goerz, abzug. Nachm. 2—6 nachm. Walkmühlstr. 63, Strauch.

Neuer feldgr. Waffenrock, mittlere Größe, 1 neue Artillerie - Schirmmütze, für Sommer, 1 lederne Peltasche, getrag. Gummimantel zu verk. Pfeiffer, Albrechtstraße 14, 3. Etage.

Militäranzug, neu, weiße Trägerschürzen

preiswert zu verk. **Weber, Dorfstraße 7, Gth. 2.**

Militär-Rock u. -Hosen, Mützen, grau u. blau, Gr. 56, billig zu verk. Probst, Weißenburgstraße 1, 2.

Neue Uniform-Bluse

ungearb., 20 Mk., Herren-Schuhe zu vk. Först, Dotzheimer Straße 19, H. 2 r.

K. 4—5 J. Jg. w. Waschanz., Tirol. Jack., Sweater vk. Köchel, Nerostraße 27, 2.

Knaben-Blusen für 10—12jähr. J. zu verk. Lauer, Kais.-Fr.-Rg. 6, 3.

Blaue Schlosser-Anzüge, neu u. gebr., zu verkaufen. Keiper, Rüdesheimer Straße 35, H. P.

Herren-Klapphut (Gr. 59) u. 1 P. H.-Gummisch. (15) zu verk. Bülowstr. 7, 3 r.

2 P. neue D.-Halbschuhe, weiß, Gr. 39 u. 37, jedes Paar 35 Mk., zu verk. bei Müller, Wielandstr. 11, 1, 9—12 Uhr vormittags.

Manschetten, Stehkragen (44), gut erh. Herren-Regenschirm preiswert zu vk. Gasthof, Stiftstraße 19, G. 2, nur vorm.

Erstlingswäsche, eleg. Kinderwagen - Decke u. verschiedenes billig zu verk. Formberg, Platter Straße 71, 3.

Herrnfilzhut

(schwarz) u. Mütze billig abzugeben bei **Reinhardt,** Frankenstr. 21, Hth. 3 l.

Nur f. bess. Herrschaften u. Brautleute. Tafel - Gedecke, feinster Damast, neu, und versch. andere wegen Auflösung des Haushaltes zu verk. Händler verbeten. **Bessier,** Bülowstr. 11, P. l., 4—7.

Eleg. Teppich, Ia Qual., fast neu, Größe 2,80: 3,50, Preis 1400 Mk. Moritzstraße 51, 3, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring.

5 m l. rot. Linoleumläufer, fast neu, Ia, Qual., ein grüner Plüschsessel, Stegtisch zu verkaufen. Leicher, Bertramstraße 29, Part.

Feine Tüll-Vorhänge u. Stores, Fenstermäntel zu verk. Peter, Dambachtal 5.

Kinderwagen-Decke, weiß gestickt, Kinderkleidchen für 1—3jähriges Kind, Kinderhäubchen und verschiedenes billig zu verkaufen. Deicke, Platter Straße 168.

Eine fast neue Filzplatte

67×50 cm, 2 cm dick, zu verkaufen. **Fritz Schäfer,** Bärenstraße 1.

Markise, ca. 3 Mtr. br. Lauer, Kais.-Fr.-Rg. 6, 3.

Rucksäcke sehr billig, wetterfest, roter Möbelstoff Platter Str. 38, Schlenzig.

Fast neue Musikmappe

prima gelbes Leder, priv. zu verk. **Vetter, Nettelbeckstraße 14, 1. Mitte.**

Kino, Ernemann,

wie neu preiswert abzug. **Zimmermann,** Webergasse 25, Laden.

Phot. Appar. (Ernemann), 6×9, mit Sub., billig zu verk. Kiedricher Straße 12, Vdh. 1 St. rechts.

Photo-Apparat, 9×12, zu verkaufen. **Krämer,** Walramstr. 7, 2.

Reise-Schreibmaschine (Blickensdörfer) f. 200 Mk. zu verk. Lübke, Wellritzstraße 39, 1.

Grammophon

großer Apparat, fast neu, mit 32 Platten, z. Preise von 200 Mk. zu verkaufen. Schaeffner, Adolfsallee 23. Anzusehen vormittags.

Für Wirte!
Billard
(Dorfeld), Friedensware, sehr gut erh., mit Elfenbeinkugeln u. 12 Queues zu verk. Angebote unter **W. 936 a. d. Tagbl.-Verl.**

Tafelklavier, im Biedermeierstil, mit Bronzen, zu verk. Näh. **Moritz Herz u. Cie.,** Friedrichstraße 38.

Konzert-Zither

Halbpalisander, fast neu, zu verk. R. Sonnerberger Straße 80, Grantzow.

Konzert-Zither 35 u. Krokettspiel 10 Mk. zu verk. Schlichterstraße 13, 3.

Zu verk. Malkastelei mit Farbkasten usw., gr. Mappe Musikal., 4händig, meist klassisch 2händ. do. Maelzels Metronome, ein aufkl. Notenständer, sehr g. Handnähmasch. 50 Mk., schöne Palme (Kentia) m. Ständer u. Hülle f. 30 M. **Dambachtal 10, Gth. 2.**

Zwei vollständ. Betten

Sprungr., Federbett, usw. billig zu verk. Näh. bei **Klumb,** Michelsberg 22, 1.

Weißes eis. Bett m. 3teil. Matr. (Friedensware) zu verkaufen. Lenz, Sedanplatz 3, 3 r.

Ein Bett, besteh. aus Sprungrahmen u. dreiteiliger Matratze, zu verk. Knüttel, Moritzstraße 30, Hth. 3 rechts.

2 egale Betten

mit Roßhaarmatratzen u. Patentrahmen u. Federb. billig zu verk. **Habner,** Webergasse 56, 3.

2 Bettstellen m. Sprungr., Spiegel, Bilder zu verk. Lenger, Grabenstraße 2.

Gut erh. Kinderbett verk. Stieglitz, Luxemburgstr. 7

Eis. Kinderbett mit Matratze u. Federbett (w.), verschiedene einfache Bilder zu verk. Möller, Yorkstraße 14, 2.

Bettstelle mit Matr., Tisch, Stuhl, Nachttischr. vk. Beller, Blücherstr. 28, 1.

Gr. weiß. Kinderbettchen m. Matr. zu vk. H. Scherf, Scharnhorststr. 22, P. r.

2 f. neue Roßh.-Matr. (rot), fl. mod. Diw., schön. Chaisel., Ottomane sehr b. Schwab, Drudenstr. 7.

20—25 prima Strohsäcke

zu verkaufen
Taunusstraße 46/48.

Sch. dunk. Nußb.-Büfett mit Marmorpl. 600 Mk., gut erh. Auszugtisch mit Einlage 500 Mk., Spiegel mit Goldrahmen 100 Mk., Etagere, schwarz, Klappstühle, Eckstuhl 50. Breitbrecher, Emser Str. 8, 2

Büfett u. Kredenz

billig zu verkaufen
Bärenstraße 4.

Kompl. Küchen-Einr. 250, Kleiderschr. 50, weiß-lack. eis. Kinderbett m. Messingstangen, Küchenschr. billig zu vk. Friedrichstr. 55, L.

Küchenanrichte

mit Brett zu verk. **Höhn,** Kiedrich. Str. 12, Mb. 2 l.

Kassenschrank

zu verkaufen. **Stockhausen,** Bismarckring 18, 1.

Geldkassette, 1flam. Gasherd, Reise-Handtasche, Trauer-Kapothut, schw. Damen-Glacé-Handschuhe bill. zu verk. Bismarckring 24, 2 rechts, von 9—3 Uhr.

Eis. diebess. Kassette

36×36, zu verkaufen Stiftstraße 29, Vdh. P.

Gr. Eisschrank zu verk. Volter, Hellmundstr. 40.

Ein Rohr-Sofa

mit Kissen, ein gepolsterter massiver Liegestuhl mit Mokettbezug, noch nicht gebraucht, abzugeben Adolfstraße 16, 2 l., v. Haenel.

Spiegel, Küchenschr., Bettgestell vk. Wedelstaedt, Adelheidstraße 99, 2.

Oval. Tisch, Tüncherleiter, Hasenkast., alt. Kleiderschr. zu verk. Karlstraße 38, 1 r.

Ein rund. Tisch

nußb.-pol., 1,20 D., zwei Lehnsessel, mah.-poliert, zu verk. **Johann Krämer,** Oranienstraße 39, Mth.

Zeichentisch, Pappelholz, 2,10×1,00 m, mit 7 Gefachen, gr. Mappenschrank, Regal, Schipaus - Apparat zu verk. Wellritzstraße 37, morgens 8—10 Uhr.

Gartentisch, 1 Bank, 2 Stühle für Kinder zu vk. Nerotal 29.

Sehr gute
Rohrplatten-Koffer
mit Einlagen, patentiert, zu verk. **Buller, Kapellenstraße 12, 2 r., 9—11 Uhr.**

Fast neuer Musterkoffer 150 Mk., 1 ff. Segeltuch-Herrenkoffer 75 Mk. verk. Otto, Adelheidstraße 20, 2.

Schließkorb, großer ausgeschl., u. Gießkanne zu verkaufen. Reef, Rheinstraße 75, 1.

2 gr. Schließkörbe zu vk. Nerostraße 27, Hth. 3 Tr.

Eine Friseur-Einricht., kleine Ladentheke u. Bett zu verk. Friesecke, Rauenthaler Straße 6, Part.

Eichenholzfarb., neu gestrichene
Laden-Einrichtung
besteh. aus einem Regal mit Aufsatz, sowie 2 groß. Schränken mit Glasaufsatz usw. preisw. zu verk. Näheres bei Frau Anton Birod, Wtw., Weidenstadt.

Friseure

Weiße Marmorplatte m. Aufsatz, Schüssel mit Ablauf zu verk. bei **Weber,** Bismarckring 40.

Verziert. Fahnenschild, schmiedeeis., mit Stange, sowie Zug-Petr.-Lampe zu verk. Pflug, Blücherpl. 2.

Schneider-Nähmaschine

gut erh., mit Klapptisch preisw. zu vk. Bernhardt, Dotzheimer Straße 20, Mittelbau 3. St. r.

Eine Schneider- u. Haush.-Nähmasch. zu verk. Frankenstraße 22, 1.

Neue Singer-Nähmasch. zu verk. Frankenstr. 14, P.

Gutach. Sing.-Nähmasch. 60 Mk. u. 2sitz. Holländer zu verkaufen bei Peter, Hermannstraße 17, 3.

Fast neue Nähmaschine vk. Engel, Bismarckr. 43, P.

Gut erh. Nähmaschine, 2reih. Ziehharmonika, gut erh. Füllfederhalter preiswert zu verk. Engelhardt, Helenenstraße 14, Vdh. 3.

Handwerker-Nähmasch., gut erh., Singer, preisw. abzug. Rosenthal u. Co., Kirchgasse 5.

Strickmaschine billig zu verk. Wellritzstraße 59, 1.

Waschmang., Sp.-Sweater vk. Luck, Waterloostr. 2, 4.

Neue Dezimalwage, 750 Kg. Tragkr., zu verk. Frankenstraße 18, Vdh. 1 l.

Eismaschine

mit Schwungrad, ohne Kupferkessel, für 80 Mk. **E. Kremer, Sonnenberg** Bierstadter Str. 40.

Kinderschaukel

zusammenlegbar, **zu verk. Rauch, Röderstraße 39/41,** nur nachm. von 3 Uhr an.

Auto

Opel, 6/16 PS., viersitzig, 1 Notsitz, Lederpolsterung, kompl. Beleuchtung, Kilometerzähler, abnehmbare Contifelgen, mit Gummi- u. zwei Reservereifen; der Wagen befindet sich in tadellosem Zustand, ist fahrbereit, sofort zu verk. **Karl v. Hoff, Kreuznach.**

Pferdegeschirre!

Einige gut erhaltene Ein- u. Zweispänner-Luxus- und Arbeitsgeschirre, verschiedene Sommer- und Winterdecken und Kutscheranzüge und -Mäntel preiswert z. verkaufen.
Franz Becker,
8 Webergasse 8.

Landauer

gut erhalten, zu verk. oder gegen Halbverdeck zu vertauschen. **Jacob Hartmann, Höchst/M.-Unterliederbach, Neuweg 25.**

Karosserie

200 Mk., u. Segeltuchverdeck für 125 Mk., für Kleinauto, a. für Benzwagen geeign., zu verk. Anzusehen Samstag ab 4 Uhr b. **Mayer, Rüdesheimer Str. 27, Part.**

Leichte Federrollen, neue u. gebr., fast neuer Geschäftswagen m. Lederverdeck zu verk. Becker, Wagenb., Dotzh. Str. 87.

Guter Einspänner-Holzwagen zu verkaufen bei Wink, Riehlstraße 15, Mtb. 1. Stock links.

Fast neuer Kinderwagen

mit Gummibereifung zu verk. bei **Naumann, Dotzheimer Str. 122, Gth. 1.**

Gut erh. Kinderwagen u. Puppenklappwagen bill. Bertramstraße 19, H. 1 r.

Klappwagen, gut erh., zu verk. Luisenstraße 35.

Ein Kinderwagen, Klappwag., verz. Schaukel-Badewanne billig zu verk. Dotzheimer Straße 21, 2.

Sitz- u. Liegewagen bill. zu verk. Hatzmann, Schachtberg 19, Hth. P. l.

Ein Kinder-Klappwagen ohne Verdeck, gut erhalten, zu verkaufen. Th. Rumpf, Saalgasse 8, Laden.

Motorrad

Wanderer, 5½ PS., zwei Zylinder, fahrbereit, zu verkaufen Taunusstraße 7, Seitenbau links, b. **Führ.**

Fast neues
Tourenfahrrad
mit dopp. Uebersetzung verk. **Hofmann,** Seerobenstraße 28, Hth. 2 St.

Fahrrad m. Gummiber. Engel, Bismarckring 43, P.

Fahrrad mit neuer Bereifung zu verk. Frankenstraße 14, P.

Fahrrad mit Gummibereif. zu vk. Hermannstraße 3, Part.

Fahrrad mit Gummibereifung zu verk. Dotzheimer Str. 122, Vdh. Part. rechts.

Damen-Rad o. Bereif. zu verk. Nau, Adolfstraße 7, Sth. 2.

Holländer, Wringmasch., 12 lein. H.-Stehkrag. (41). Berder, Dotzh. Str. 66.

Zweisp.-Mähmaschine

Grasmäher, fast neu, zu verkaufen. **August Ott,** Wielandstraße 28.

Kochherde, transp. Waschk. Weyand, Lothr. Str. 28

Herd, 105 × 70, zu verk. oder gegen einen kleinen Herd zu vertausch. Näheres A. Butz, Rheinstraße 47, Part.

3flam. Gasherd bill. zu vk. Nau, Wellritzstraße 16.

Gasherd

4flam., Dörrapparat verk. Hallgarter Straße 7, P. r.

Gasbackofen zu verk. Lornacher, Körnerstr. 2, P.

Sch. Gaslüster u. Lyra bill., eis. Kinderbett, Cäsar, Bertramstraße 16, 1.

Verschied. Lüster u. Ampeln für Gas und Elektr. zu verk. Becker, Nikolasstraße 41, 1 r.

Badewanne zu verk. Strauß, Schlichterstr. 10, 2

Große Zinkbadewanne

u. Gummi-Gartenschlauch zu verk. Göbenstr. 13, P.

Eleg. Kinderbadew., 1 Mtr. lang, fast n. Markise, 2 Mtr. breit, Gasherdtisch, weiß, 0,77 lang, 0,50 breit, Schiebeschrank für Geschäft, 2,20 lang, 0,62 tief, 2,10 hoch, ein Tennenbrett mit Milchtöpfen, 18 Teile, runder Blument., Schmiedearb., Aquariumtisch für 12 Pers., Paneelbrett zu verkaufen bei **Schäfer, Bierstadt, Hermannstraße 2, Part.**

Gut erhaltenes
Schlosserwerkzeug
Feilen, gr. Dupler-Stange u. Blechwalze zu verkauf. Wellritzstr. 37, 1, 8—10.

Elektr. Tisch- u. Wand-Ventilatore (Kupferwickel) zu vk. Krämer u. Münch, Adlerstraße 3.

Schmied. Waschkessel

mit Zinkeinsatz, gebr., zu verkaufen bei **Cramer,** Stiftstraße 24.

Hochdruck-Gartenschlauch

(28 Mtr.) zu verk. Gsch. Brauerei Walkmühle.

Neue starke Britsche, 2,30 l., 1 Mtr. br., für Fahrstuhl od. Fässer zu rollen, Fahrstuhlhaus, auch als Stall zu gebr., zu vk. Brill, Adolfsallee 27, P.

1 gr. Hasenstall zu verk. Scharnhorststraße 38.

Gartenumzäunung, neues verzinkt. Drahtgeflecht, 1,50 hoch, evtl. mit eisernen Pfosten, billig zu verk. Adlerstr. 3, Werkst.

Gr. Hasenstall zu verk. Link, Neugasse 22.

Sechs große verschließbare starke Packkisten bill. abzugeben Schriftl. Anfragen erbeten **Harling, Platter Straße 156.**

Händler-Verkäufe

Eleg. Schlafzimm.

in Rüstern, mit großem 2tür. Spiegelschrank, zwei Bettst., 2 Nachttischen mit Marm., 1 Waschkom. mit Marm. u. Spiegelaufsatz, prima Arb., nur 1780 Mk. **Möbel-Bauer,** Wellritzstr. 51, Tel. 3946.

Schlafzimmer

nußb., 2tür. Spiegelschr. u. Marmor, einz. Spiegelschrank, Kleiderschränke, Waschkom., pol. 4schubl. Kommode, 2 Ottomanen, 3 Sofas, Trum.-Spiegel, schwarzer Herren-Schreibtisch m. Aufs., nur 140 M., versch. Uhren bill. zu verk. Schorndorf, Helenenstr. 3.

Ein elegantes
Schlafzimmer
vollständig, mit Roßhaar-Matr., 3teil. Spiegelschr., alles mit Marmor, Daun.-Deckbetten u. Kissen, ein Nußb. - Schlafzimmer, ein dunkel Eichen-Schlafzim., alles mit Roßh. u. Marm., ein dunkel Eichen-Speisezimmer, ein vollst. schwarz. Damen-Salon zu verk. **Albert Holzhey,** Oranienstr. 12, Tel. 3647.

Mod. Schlafzimmer m. Metr. u. fein. Daunen-Plumeaus, schöne Küchen-Einr., mehr. gute saubere Betten, Waschkons., Nachtschrank, 1tür. Kleiderschr., Tische, Regulator sehr bill. Meier, Adlerstraße 53, 2.

Gut erhaltene Vertikos

Kommoden, 1- und 2tür. Kleiderschränke, Tische, Stühle, Bilder in reicher Auswahl bei billigsten Preisen empfiehlt **Fritz Darmstadt,** Frankenstr. 25.

Küchen-Einricht. zu vk. Graubner, Rheing. Str. 15

Beige Jackenkleid

prima Seiden-Gabardine, schönes Modell, Figur 46, im **Auftrage** für 750 Mk. zu verkaufen
Hartmann & Fuchs,
Große Burgstraße 9.

Kaufgesuche

Gutgeh. Kolonialwaren- od. Delikatessen-Geschäft

evt. mit Haus, zu k. ges. Off. u. T. 937 Tagbl.-V.

Echter Rehpinscher

zu kaufen gesucht. Off. m. Preis an **Birck, Bad Dürkheim** in der **Pfalz,** D. d. R. H. B.

Nähgarn

1917 und 1918 Obergarn, 1000 Meter Rollen gesucht.
Krieger,
Emmerich-Josefstr. 3, 2,
Mainz. F 25

Gold. Damenuhr u. Brillantohrringe

sucht Dame zu kaufen. Off. u. A. 931 Tagbl.-V.

Gold. Herrn-Uhr

aus Privathand zu kaufen gesucht. Offert. u. E. 936 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut erhaltene
Herrenuhr
mit Kette zu kaufen gesucht. Offert. u. K. 936 an den Tagbl.-Verlag.

Silb. Damentasche, Alpaka, von Privat zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Xd

Liebhaber von auswärts

sucht Altertümer, wie: Sessel, Porzell., Dosen, Miniaturen, holländ. u. goth. Gemälde, Gobelin, Uhren, Silbergegenstände aller Art, Gold u. Juwelen zu höchstzahl. Preis. Offerten unter E. 934 an den Tagbl.-Verlag.

Erstlingswäsche von Herrsch. zu kauf. ges. Frau Schwarz, bei Jung, Adelheidstraße 55, 1.

Altertümer,

speziell **Porzellane** und **Fayencen,** sucht Sammler zu guten Preisen. Erbitte gefl. Offerten u. S. 910 an den Tagbl.-Verlag.

Suche

nachweisl. f. auswärtig.
Privat-Sammler
gute
Antiquitäten
Möbel, Stoffe, Bronzen, Uhren, Sessel, Miniaturen, Gemälde, Pokale, Truhen, Porzellan usw. **evtl. ganze komplette Sammlung.**
Offerten erbeten an
E. Koritzky,
Westendstr. 20, 1.

Sämtl. Kleider

in Seide, Sammet, Voile, Blusen, Kinderkld., Gardinen, Portieren 2c. kauft
zu allerhöchsten Preisen
Frau L. Großhut
Wagemannstraße 27, 1.
Bitte genau auf Name u. Hausnummer zu achten!

Die höchsten Preise

zahle ich für
Guterh. Herren- u. Dam.-Kleider, Möbel, Betten,
Vorhänge, Portier., Teppiche sowie alles, was im Herrschaftsh. ausrang. w.
Frau Klein,
Coulinstraße 3, 1
— Telephon 3490 —

Getragene Herrenkleider

Zivil und Mil., kauft zu höchst. Preis. Rüsenberg, Wagemannstraße 35, E.

Kleider

all. Art, Belzjach., Trpp., Gardin. u. all. Ausrang. kauft zu allerhöchst. Preis.
Frau Stummer
Neugasse 19. 2. Stock.
→ Telephon 3331. ←

Nur D. Sipper, Riehlstr. 11 Tel. 4878, zahlt am besten
f. Kleider, Schuhe, Wäsche, Möb., Teppiche, Linoleum, Gard., Gold, Silber usw.

Besserer Herrn-Anzug
f. mittl. Figur, zu k. ges. Offerten an Hermann, Hellmundstraße 17.

Guterhalt. Anzug
zu kaufen ges. Adameit, Moritzstraße 20, Part.

Gut erh. w. Kinderschuhe (Gr. 27) zu kauf. gesucht. Menges, Steingasse 38.

Balkon-Markise,
3,50 Mtr. br., u. 2 Balk.-Glaswände, bis 1,08 breit, zu kauf. ges. Off. m. Pr. u. S. 83 Tagbl.-Zweigstelle.

Rollschuhe
zu kaufen gesucht Bleichstraße 18, Laden.

Der Klavier-Virtuose
von Haren zu k. gesucht. Juna, Kleiststr. 4, 2 r.

Antike u. moderne Gemälde

zu hohen Preisen gesucht. Offert. unt. S. 82 an die Tagbl.-Zweigst. Bism.-Ring.

2 Schreib-maschinen,
ev. kleinere, gesucht. Preis u. System unter G. 9261 an D. Frenz, Ann.-Exped., Mainz. F 25

Schreibmaschine
neu od. gebr., zu kauf. ges. Off. u. „Schreibmaschine" an Haasenstein u. Vogler, Wies., Langgasse.

Schreibmaschine
gesucht. Angebote an W. Wirth, Papierhandlung, Taunusstraße 16.

Gebrauchte
Photo-Apparate
bes. mit guter Optik kauft H. C. Brière, Kodak-Geschäft, i. Hotel Vier Jahreszeiten.

Gutes Fernglas,
mögl. Zeiß, Goerz oder and. gutes Fabrikat, zu kaufen gesucht. Offerten u. R. 921 an d. Tagbl.-Bl.

Eine Tafelwage
zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe u. U. 936 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltenes
Klavier
von Priv. zu kaufen ges. Weber, Göbenstr. 4, 1 r.

Alte und zerbrochene
Grammophon-Platten
kaufen ab heute zu höheren Preisen L. Spiegel & Sohn, Langgasse 1.

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Salons, Kücheneinrichtungen,
Einzelmöbel, Porzellan, Teppiche, Port., Gardin., Bilder, Kunstgegenstände, Antiquitäten, Silbersachen
kauft E. Klapper,
Friedrichstr. 55. Tel. 1627

Alte
Möbel u. Kleider
aller Art kauft zu den höchsten Preisen. Postk. gen. Heinrich Schwarz, Schreinerei, Roonstr. 13.

Fräulein
möchte zur Gründ. eines Haushalts Möbel von Herrschaften kaufen. Näh. Ohmer, Bleichstraße 18.

Bess. Schlafzim.- u. Wohnzimm.-Möbel
zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten an Fr. Hahn, Kirchgasse 51, 2.

Junges Ehepaar
sucht Schlafzimmer-Einrichtung von Herrschaft zu kaufen. Offerten an Goller, Gustav-Adolfstraße 14.

Kassenschrank Gold. Herrnuhr Brillant-Ring
zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter B. 912 an den Tagbl.-Bl.

Gebr. Möbel,
Gegenstände u. sonstige Waren aller Art werden stets angek. Schorndorf, Helenenstraße 8, Laden.

Rollschuh- od. fr. Wand, auch defekt, ges. Sonnenberg, Gartenstraße 14, 2.

Kinder-Klappwagen,
gut erhalten, zu kauf. ges. Groß, Steingasse 11.

Einfacher
Puppenwagen
aus gutem Hause zu kauf. gesucht. Offert. u. B. 936 an den Tagbl.-Verlag.

Motorrad
N. S. U. Modell 1914
mit Bereifung zu kaufen gesucht. Händler verb. Wielandstraße 8, Part.

Herren- u. Damen-Rad,
mit od. ohne Gummi, sowie Mäntel u. Schläuche zu kaufen ges. Grünthaler, Hermannstraße 3.

Fahrrad
u. eing. Gummibereifung zu kaufen ges. Schorndorf, Helenenstraße 1, 1.

Gut erh. Fahrrad
zu kaufen gesucht. Klapper, Friedrichstraße 55.

5pf. Elektromotor
120/220, Drehstr., Kupferwickelung, Kurzschlußanker, geschlossen, gesucht.
Möbelfabrik Martin Jourdan, Mainz.

Saubere Weinflaschen
kauft Weinhandl. Moritzstraße 31.

Motor, 5–7 PS.
betriebsfähig, mit Zünd. u. Zubehör, von Automob., Syklon., oder Fahrrad, ev. mit Rad, mögl. leicht, zu kaufen gesucht. Angeb. an Ungerer, Georg-August-Straße 5.

Gasherd mit Backofen
gebraucht, zu k. gesucht. Heim, Schwalb. Str. 19, Laden.

Schaukelbadewanne
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis unter G. 938 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Altes Zinn, Kupfer,
Messing, Blei kauft höchstzahlend **P. J. Fliegen,** 37 Wagemannstraße 37.

Gebr. Kannen
3 u. 5 Ltr., zu 1.20 bis 1.60 Mk. (auch größere), kaufen fortwährend
Süddeutsche Öl- u. Fettw.-Manufaktur,
Schwalbacher Straße 57, Telephon 6246.

Korke aller Art, Neutuchabfälle, Flasch., Hasenfelle, Pap., Lumpen kauft stets Sch. Still, Blücherstraße 6. Telephon 6058.

Sekt- u. Weinfl.
kauft stets zu hohen Preisen Acker, Wellritzstraße 21. Tel. 3930. Postscheck 19659.

Wein- u. Sektflaschen
Papier, Felle, Neutuch, Metall usw. kauft zu den h. Preisen. D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878.

Grüne und braune
½-Liter-
Rheinweinflaschen
zu kaufen gesucht.
Friedr. G. Klugmann,
Weingroßhandlung, Moritzstraße 29.

Lumpen, Flaschen
Papier wird abgeholt zu allerh. Preis. S. Sipper, Oranienstr. 23. Tel. 3471.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu allerhöchst. Preisen **Stummer,** Neugasse 19, 2. Telephon 3331.

Brillanten
Gold- und Silbermünzen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Taschenuhren, Armbänder, Ketten, Brennstifte, Platin,
Zahngebisse
in Kautschuk u. Gold, Pfandscheine von Frankfurt, Mainz und Wiesbaden kauft zu zeitgemäßen reellen Preisen
Julius Rosenfeld
Wagemannstraße 15 Telephon 3964.

Ich zahle die allerhöchsten Preise für alte
Zahngebisse,
Brennstifte, Reinplatin, Gold- und Silbersachen,
Brillanten
Leuchter, Pokale, Aufsätze, Bestecke, Pfandscheine von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt.
L. Grosshut, Wagemannstr. 27, 1. St. Telephon 4424.
Bitte genau auf Nr. **27, 1. Stock,** zu achten **und nicht früher verkaufen zu wollen bevor Sie mein Angebot gehört haben.**

Milit.- u. Zivil-Kleider u. Schuhe
Sport-Anzüge — Tennishosen — Gamaschen
Fahr- und Motorräder
Photogr. Apparate — Instrumente — Romane
Gold u. Silber, sowie alles, was ausrangiert wird, kauft höchstzahlend **E. Ludwig.** Bitte sich zu überzeugen!
6 Mauritiusstraße 6 — 6 Mauritiusstraße 6

Antiquitäten.

Ernst. Käufer sucht antike Kunstgegenstände zu dekorativen und Sammelzwecken, wie **Möbel, Perser Teppiche, Bronze-Uhren u. Leuchter, Silbergeschirre, Porzellane, Kupferstiche** usw.
Luftig, Taunusstraße 25.
Fernruf 4678.

Jagdwagen

Viktoria (Halbverdeck) oder **Kutschierwagen,** leicht, elegant, herrschaftlich zu kaufen **gesucht.** Offerten an **Glöckler,** Mainzer Straße 22. Tel. 4825.

Piano

gut erhalten (eventl. auch kl. Flügel) bei guter Bezahlung zu kaufen gesucht. Händler verbeten. Gefl. Off. an **H. Schoek,** Bismarckring 6. Tel. 2993.

Piano

gegen gute Bezahlung per Kasse gesucht. Off. erbeten **Frieda Ortner,** Platter Straße 74.

Gebrauchte, gut erhaltene
Automobile
kauft stets
Automobil-Zentrale Wiesbaden
Bahnhofstraße 20. Tel. 6161.

Pachtgesuche

Suche in Wiesbaden od. Umgebung, wo Bahnstat. ist, ein kleines
Restaurant od. Kaffee
mit Konditorei zu pachten. Reflekt. Fachmann. Off. u. O. 937 Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Einj.-Abend-Kurs
Gründl. Vorbereitung in Halbjahreskursen für berufstätige Herren d. erf. akadem. Lehrkräfte. Off. u. H. 84 Tagbl.-Zweigst.

Hemmens 8 Sprachen
50 Lekt. Französisch, Englisch, Schönschreib., Stenographie, Buchführung!
Schreibmasch. verleiht Übersetz.-Büro. Generalb. Dolm. a. Landg. Neugasse 5

Wanted
french conversation in exchange for english or german. Off. unt. T. 935 an den Tagbl.-Verlag.

Herr sucht
französ. Konvers.-Unterr.
möglichst von Französin, nachmittags oder abends. Gefl. Off. u. W. K. im Hotel „Schwarzer Bock" abgeben.

Engl. Unterricht
von einer Dame gesucht. Off. mit Preisangabe u. K. 927 an d. Tagbl.-Verl.

Italienischen Unterricht
gibt Dame, die lange in Italien gelebt hat. Gefl. Off. u. J. 938 Tagbl.-B.

Gründl. Unterricht im
Zitherspiel
erteilt Georg Lermig, Kapellenstr. 9, Gth. 3 r.

Tanzen
lehrt jederzeit, a. Sonntagen, tadellose Ausbild. K. Völker u. Frau, Röderstraße 9.

An einem demnächst beg.
Tanzkursus
können Herren u. Damen teilnehmen. K. Völker und Frau, Röderstraße 9.

Wir beginn. demnächst e.
Tanzkursus
in Française u. La Lanciers, sowie allen anderen Rund- und Gesellschafts-Tänzen, a. für Vorgeschr. Einzelunterr. in Walzer u. Rheinländer jederzeit, auch Sonntags.
W. Klapper u. Frau, Dotzheimer Straße 20, 1.

Verloren · Gefunden

Verloren lila Batistbluse
Samstagabend g. 9 Uhr von Luisenstr. Nr. 5–8. Gegen Belohn. abzug. bei **Frau Weber, Luisenstr. 8.**

Gold. Uhr-Armband
Mittwoch nachm. auf dem Schulberg verl. Geg. Bel. abz. Pflüger, Schulberg 21

Braune Lederhandtasche
mit Portemonnaie (Inh. ungef. 60 Mk.) u. 2 Pässe auf den Namen Emma Bopp aus Waldalgesheim abhand. gekomm. Wiederbringer gute Belohnung. Abzugeben Sonnenberg, Wiesbadener Straße 100.

H.-Spaz.-Stock m. M.-Gr. gefunden. Karlstr. 15, 2.

Kleiner Dackel
entlaufen. Gegen Belohn. abzugeben Karlstraße 12.

Dobermann
braun, ohne Abzeich., 2j. männl., abhanden gek. Vor Ankauf wird gew. Abzugeben gegen Belohn. Mainzer Straße 22. Telephon 4825.

Geschäftl. Empfehlungen

Gutbürgerlichen
Mittagstisch
Bismarckring 43, 1.

Guter Priv.-Mittagstisch 1,50 Mk. Oranienstr. 10, 1

An meinem vorzüglichen
Mittags- u. Abendtisch
können noch einige Gäste teilnehmen. **Haus Kruse,** Paulinenstraße 4.

Buchhalter
übernimmt Beitrag. und Abschl., Steuerreklamat., Transp.-Gesuche. Hermannstr. 7, 3 links.

Herrenschneiderei Gaßmannshausen
Stiftstr. 29, 2
empfiehlt sich im **Neu-Anfertigen, Umändern, Wenden und Reparieren von Herren- und Knaben-Anzügen** zu den billigsten Preisen, nach Maß von 300 Mk. an. Garantie für tadellosen Sitz und prima Verarbeitung.

Langjähr. Angestellter der Firma Gebr. Dörner empfiehlt sich im Wenden, Umändern, Reparieren u. Aufbüg. v. Kleidungsstück. Hochachtungsv. Ph. Lörch u. Sohn, Schneider, Hellmundstraße 45, 3. Etage.

Schneiderin
empf. sich bei sich zu H., a. Wäsche- u. Strümpfe-Ausbess. Geisbergstr. 18, Hth. 2, zu spr. bis 4 Uhr.

Schneiderin
empfiehlt sich im Anfertig. sämtl. Damen- u. Kinder-Gard., auch Knaben-Anz. Bach, Drudenstraße 6, 6.

Gras-
u. Kleemähen übernimmt jedes Quantum Küstner, Adlerstraße 35, Hth. 2 r.

Zum Mähen,
sowie alle Garten- u. Feldarbeit wird angenommen. Winter, Nettelbeckstr. 24, Mittelbau 4 St.

Perf. Weißnäh. f. Kund. in u. außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verl. Xi

Flickwäsche w. noch angen. Hellmundstraße 16, H. 3 r.

Wäsche zum Neuanfert. u. Ausbessern wird angen. Herderstraße 2, Hth. 1 r.

Tüchtige Friseuse
die auch onduliert, nimmt noch Damen an. Näh. bei Mannheimer, Oranienstraße 27, Wdh. 1.

Friseuse
nimmt noch Damen an. Jahnstraße 38, Hth. 1.

Manicure-Salon
M. Bommersheim
Dotzheimer Strasse 2, 1 am Residenz-Theater. Telephon 1178.

Maniküre!
Doris Bellinger, Schwalbacher Straße 14, 2, am Residenz-Theater.

Schönheitspfl., Nagelpfl.
Henny Rudorf,
Mittelstr. 4, 1, a. d. Langg.

Wissenschaftliche
Gesichts-, Haut-, Hand- u. Fußpflege.
Mara Münster, Herrngartenstr. 15, 1 r.

Elegante Nagelpflege.
Adi Nogent, Moritzstraße 17, 2.

Verschiedenes

Geld gibt R. Kleine, Luisenstr. 14, Gth. P., Mittw., Freitag 10–7, Sonntag 10–3. Kein Vermittler.

Geld in jeder Höhe monatl. Rückzahl. verleih. sof. H. Blume, Hamburg 5.

Kriegsinvalide
sucht auf ein Obj. 500 M. gegen Sicherh. a. 2 Mon. Off. u. K. 937 Tagbl.-B.

4–5000 Mark
Darlehen auf ein Jahr gegen Möbelsicherheit und hohe Zinsen sofort gesucht. Gefl. Offerten u. Z. 84 an Tagbl.-Zweigstelle.

Dauernde selbst. Existenz
bietet sich strebs. Person welche über 2000 Mk. verfügt, daher für jedermann geeignet, und sind Fachkenntnisse nicht erforderl. Unverheiratete bevorzugt. Offert. mit Altersangabe u. K. 935 Tagbl.-Verlag.

Wagner
will sich an einem
Wagnergeschäft
mit 2000 Mk. tätig beteiligen, event. auch Neugründung. Offerten unt. B. 936 an den Tagbl.-B.

Wirt
für gute Wirtschaft in Schierstein gesucht. Off. u. S. 83 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckr. 19.

Tüchtiger Kaufmann
momentan hier zum Kuraufenthalt, wünscht sich an größ. Kino-Unternehm. mit größ. Kapital aktiv zu beteiligen. Off. unter O. 933 an den Tagbl.-Verl.

Zur Vergrößerung mein. Geschäfts suche ich ein tüchtiges strebsam Wasch- od. Bügelmädchen evt. als
Teilhaberin
desselben. Näheres im Tagblatt-Verlag. Xo

Alleinsteh. Herr sucht f. einige Monate einfache
Schlafz.-Einrichtg.
mit Tisch zu mieten. Angeb. u. 4124 Haasenstein u. Vogler, Langgasse 26.

1 Viertel Ltr. Ziegenmilch
täglich gegen Bezahl. und Küchenabfälle gesucht. Frau Zißler, Nerotal 50.

Wer tauscht schöne
3–4-Zim.-Wohnung
in guter Lage gegen
2-Zimmer-Wohnung?
Gefl. Offerten u. D. 932 an den Tagbl.-Verlag.

30 Mark Belohnung
dem, der mir pass. 3-Zimmer-Wohnung mögl. mit Gartenbenutzung z. 1. 7. od. später besorgt. Off. u. L. 935 an den Tagbl.-Verlag.

Biermarken-Kontrollkasse, dreiteil., geg. zweiteil. zu tauschen gesucht. „Bobbelschänkelche", Röderstraße 39.

Fräulein
sucht F 25
Maniküre und Gesichtsmassage
perfekt zu erlernen. Offert. unt. W. 9293 an D. Frenz, An.-Exp., Mainz.

Grube Pferdedung zu vertausch. für Heu od. Stroh. Feldstraße 25.

Zwischen Schloßpark u. Neuberger Str. über der Allee u. seitlich derselben wurde am Donnerstag den 5. Juni, mein wertvoller Hund
vergiftet.
Jede bestimmte Mitteilung wird gut belohnt.
Lehmann, Neuberger Straße 6.

Architekt
38 Jahre alt, kath., mit eig. Geschäft, wünscht mit häuslich erzog. Dame o. Witwe zwecks Heirat bek. zu werden. Gefl. Zuschr. unter Darlegung der näh. Verhältn. evt. mit Bild u. D. 933 an den Tagbl.-B. Diskretion zugesichert.

Witwer,
ohne Kind., 49 J., ordnungsl., solid. w. Dame oder Witwe zw. baldiger Heirat k. zu l. Ernstgem. Off. u. U. 929 Tagbl.-Verl.

Gebildeter Herr
Kaufm., groß. schlanke Erschein. mit gewinnendem Aeußern, 35 Jahre, mit größ. Vermög., w. Heirat mit vermög. häuslich erzogener Dame, auch Einheirat in Industrie. Vermittlung verb. Diskretion Ehrensache. Ausführliche Off. u. L. 934 an d. Tagblatt-Verlag erbeten.

Witwer
50 Jahre, mit 3 Kindern von 12–16 J., möchte sich wieder mit einem älteren braven soliden Mädchen oder Witwe verheiraten. Offerten unter E. 937 an den Tagbl.-Verlag.

Witwe,
ganz alleinsteh., 46 J., evang., sehnt sich, da sie niemand auf der Welt besitzt, durch Ehe nach ein. braven treuen Mann in sich. Lebensstell. Kriegsinvalide nicht ausgeschloss. Off. u. E. 988 Tagbl.-Verl.

Gebild. Herr, mit guter staatlicher, gesich. Existenz, Mitte 40er, von mittlerer guter Erscheinung, w. Bekanntsch. mit pass. Dame, verträgl. Charakt., zwecks
Heirat
Damen, evang., gesund aus guter Familie 35 bis 40 J. alt, im Geschäftsleben erfahr., a. Kriegswitwe nicht ausgeschlossen. Vermögen wird sichergest. Gefl. Offert. mit Bild erbeten, w. zurückgel. wird. u. D. 9300 an D. Frenz, Ann.-Exp., Mainz. F 25

Großer Schuhverkauf!
Neugasse 22, Part. u. 1. Stock.

50 Mk.
demjenigen, der mir sofort oder spätestens bis 1. August eine mod. 3–4-Z.-Wohnung nachweist. Offerten u. **F. 84** an Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring.

Die Sparkassenbücher Lit. A Serie II Nr. 484013 des **Viktor Karl Liebhard**, hier, Nr. 640827 der **Viktoria Liebhard**, Händlerin, hier, Nr. 569349 der Privatiere **Betti Hulbert** in **Eltville**, Nr. 573332 des **Georg Seel**, Flugzeugführer in **Nastätten**, mit Guthaben von 7 Mk. 29 Pf., 304 Mk. 03 Pf., 328 Mk. 61 Pf. und 331 Mk. 66 Pf. sind abhanden gekommen.

Die Besitzer der Bücher und jeder, der Ansprüche daraus zu haben glaubt, werden aufgefordert, ihre Rechte bis zum 15. September 1919 dahier geltend zu machen, da nach Ablauf dieser Frist die Rückzahlung erfolgen wird. F318

Wiesbaden, den 2. Juni 1919.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Im Konkurse über das Vermögen der Wwe. **Bertha Heerlein** in Wiesbaden soll die Schlußverteilung stattfinden. Schlußrechnung und das Verzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Gerichtsschreiberei 17 des hiesigen Amtsgerichts (Abteilung Konkursgericht) zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt. F337

Der verfügbare Massebestand beträgt . . . . . Mk. 4053.17

Die Summe der zu berücksichtigenden Forderungen beträgt:

a) vorberechtigte . . . . . „ 70.70

b) nichtbevorrechtigte (bis jetzt) „ 21203.20

Der Konkursverwalter:
Freundlich, Rechtsanwalt.

Kriegsabgaben!

Vermögens-Verzeichnisse fertigt und Rat in

Steuersachen

erteilt **Wilh. Schwarz**, Steuerbureau, **Bismarckring 14, 1.**

Leibrenten-Versicherungen

bei ersten, unter staatlicher Kontrolle stehenden Gesellschaften vermittelt kostenfrei

Wilh. Fischer, Versich.-Büro,
Adelheidstraße 52. Telephon 1938.

Altrenommiertes, einziges
französisches Haus
mit bedeutendem Lager in
Vollgummi-Lastwagen-Reifen
in kuranten Dimensionen
kurzfristig ab Lager lieferbar.
Maison Racinet, Paris
Filiale Wiesbaden
Am Römertor 4 Telephon 2382.
Man verlange Preisliste.

---

8 Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt
18 kar. Gold 750 „
14 kar. Gold 585 „
Nur solange Vorrat.

8 karät. Gold 333 gestempelt von Mk. 19.75 an

Bok, Kirchgasse 70

Die

noch vorhandenen Herren- u. Burschenanzüge, einzelne Hosen werden billig verkauft. 730

J. Trachmann, Neugasse 22, 1.

Autogene Schweißung

gebrochener Maschinenteile, sowie sonstiger Gebrauchsgegenstände aller Art (emaillierte Kochgeschirre), landwirtschaftlicher Geräte übernimmt

Autogenschweißerei Biebrich a. Rh.,
Friedrichstraße 10. Telephon 567.
Annahmest. f. Wiesbaden: **Gerhardt, Schwalbacher Str. 10.**

Zuschneider, Direktricen!

Der Verband Deutscher Zuschneider E. V. Berlin hat mit dem Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe, für **Zuschneider u. Direktricen, Mindestgehälter und Teuerungszulagen vereinbart.**

Nähere **Auskunft** erteilt der **Verband Deutscher Zuschneider E. V., Ortsgruppe Wiesbaden**, jeden Dienstag ab 8 Uhr abends im „Rodensteiner", Bertramstraße 6, sowie Herr **Wilh. Witte**, Drudenstraße 8, 1, woselbst auch **Aufnahmen** in den Verband entgegengenommen werden.

Der Vorstand.

Zur gefäll. Beachtung!

In Anbetracht der in **letzter Zeit rapid steigenden Leder-Preise** sehen sich die Mitglieder der Schuhmacher-Innung veranlaßt, ihre Preise entsprechend zu **erhöhen.** Wir bitten höflichst davon Kenntnis zu nehmen.

Schuhmacher-Zwangs-Innung Wiesbaden.

Naturwein-Versteigerung in Nierstein.

Montag, den 30. Juni, nachmittags 1 Uhr, lassen in ihrer Behausung daselbst

Geschw. Schuch

Gutsbesitzer zu Nierstein u. Oppenheim a. Rh.

40/2 und 3/4 Stück 1917er naturreine Niersteiner und Oppenheimer Weine

aus **besseren** und **besten Lagen** versteigern.

Probetage in Nierstein in der Behausung der Versteigerer für die Herren Kommissionäre am 13. und 14. Juni. F25

Allgemeine Probe am 26. und 27. Juni sowie vor und während der Versteigerung.

Hühner

I. Qualität
Pfd. Mk. 5.–
II. Qualität
Pfd. Mk. 3.–

Vereinigung der Geflügel- u. Wildbrethändler Wiesbaden. G. m. b. H.

Ign. Dichmann, Marktstraße 12. — Jac. Häfner, Marktplatz 1. — Phil. Hölzer, Grabenstraße 8.
Wilh. Köbe, Grabenstraße 34. — Gg. Tesch, Mauergasse 8. — Gebr. Zinn, Herderstraße 8.

Spargelabschlag F338

1. Sorte Pfd. 60 Pf.

Gemüse aller Art billigst.

Städt. Marktstand.

Ab Freitag täglich zweimal

frische Erdbeeren

(1. Qualität) per Pfund ℳ **2.50** bei **Herbst**, Yorkstr. 7, Hth. 2.

Langjähriger, erfahrener **Reisender** in der **elektrotechnischen Branche**, mit einem großen **Kundenkreis in ganz Süddeutschland**, beabsichtigt ein **Engrosgeschäft** (Büro, Lagerraum und Telephon evtl. vorhanden) zu gründen und sucht zu diesem Zwecke passenden

Teilhaber

welcher möglichst mit im Geschäft tätig sein soll. Geeignete **ernste Bewerber**, welche über **mindestens 50,000 ℳ** bar verfügen, wollen Offerten unter **C. 9297** an **D. Frenz, Ann.-Exped., Mainz**, richten. F25

Spezialität

Liege-Stühle

verstellbar, aus **Sisapa-Rohr**, empf.

Ludw. Heerlein
Inh.: Otto Blöchle,
Rohrmöbel-Fabrik
18 Goldgasse 16.
Teleph. 4881.

Reparaturen an Rohrmöbeln usw., sowie **Neuanfertigung** sämtlicher Korbsachen in eigener Werkstätte.

Neue und gebrauchte

Fahrräder,

Friedensware, mit Bereifung, solange Vorrat.

Fahrradmäntel, Gummilösung u. Ersatzteile am Lager.

Reparaturwerkstätte.

Jakob Gottfried, Mechaniker, Grabenstr. 26. Tel. 3895.

Prima Schuhcreme.

Gute Bezugsquelle für Wiederverkäufer!

Joh. J. Drodten
Mauritiusstraße 9.

K. A.-Seifenpulver
frei verkäuflich.
Drogerie Kneipp
Mühlg., Ecke Hafnerg.
Tel. 2190.

Brennholz!

Ia Buchenscheit
ohne Beimischung
frei Waggon **Wiesbaden**
Ztr. Mk. 3.50
Heinrich Blum,
Holzhandlung.

Verlobte und Vermählte
lassen sich im Atelier
L. W. Kurtz, Friedrichstraße — 14 —
photographieren!
770

Einige Arbeiter können an einem gut bürgerlichen

Mittag- und Abendtisch

in Privathaushalt teilnehmen.
Anmeldungen werden frühzeitig erbeten.
Blücherstraße 27, P., Müller.

Billige Möbel-Offerte.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in **Schlaf-, Speise-, Herrenzimmer- und Küchen-Einrichtungen**, sowie jedes einzelne Möbel zu den bekannt **billigsten Preisen.**

Anton Maurer, Schreinermeister,
Schwalbacher Str. 57. Dotzheimer Str. 49.

Heinrich Brodt Söhne

Oranienstraße 24 Telephon 6576
führen **Spenglerarbeiten** in Zink u. anderen Blechen aus. — Instandsetzungen für Haus, Küche und Betriebe. 136

Schreibmaschinen-Müller
Wiesbaden, Bertramstr. 20.
Tel. 4851.

Empfehle mich im Anfertigen

modern. Herren-Garderobe.

Wenden und Umarbeiten in bester Ausführung.

W. Heymann, Westendstraße 21.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren-Etuis Portemonnaies in größter Auswahl. 748

A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Zuverlässige

Mottenmittel

für Schränke, Kisten und ganze Wohnungen.

Drogerie Backe, Taunusstraße 5.

Ia Weizenschalen

(Auslandsware)

= Stroh =

eingetroffen.

S. J. Meyer
Kirchgasse 50. Kirchgasse 50.

Ein großer Transport bester

Arbeitspferde

ist eingetroffen.

Jos. Blumenthal, 38 Schwalbacher Str. 38
Telephon 2578.

---

125 Eier einzulegen, Paket 25 Pf. Drog. Backe, Taunusstr. 5.

5000 Bohnen-Stangen

treffen Dienstag hier ein. Abnehmer können nähere Auskunft bei Cambückler, Restaurt. Güterbahnhof erf.

Ia Hutlacke.
Drog. Backe, Taunusstr. 5.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Juni 10.: Lehrerin Elisabetha Mag, 25 J. — Amtsgerichtsrat a. D. Geh. Justizrat Eduard Lübbecke, 72 J. — Kind Erna Altenkirch, 11 M. — 11.: Kind Kurt Hanson, 10 M.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer teuren Entschlafenen

Frau Johannette Link

sagt allen innigen Dank

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Wilhelm Link.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
WIESB. GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

SAMSTAG, DEN 14. JUNI, NACHM. 4 UHR: FÜHRUNG DES KUNSTHISTORIKERS OLLENDORF DURCH DIE
AUSSTELLUNG VON KUNSTWERKEN
AUS WIESBADENER PRIVATBESITZ

NEUES MUSEUM
TÄGLICH VON 10—5 UHR
SONNTAGS VON 10—1 UHR.

297

Große
Mobiliar-Versteigerung
aus ein. alt., sehr gut bekannt. Herrschaftshaushalt.

Montag, den 16. u. Dienstag, den 17. Juni cr., jeweils vormittags 9 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag folgende sehr gute Mobilien etc. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung in meinem Versteigerungslokal

28 Moritzstraße 28, dahier

als: 1 elegantes dunkeleichen Speisezimmer, besteh. aus: Büfett, Ausziehtisch, Kredenz, 12 Stühle mit Tuch bezogen u. Serviertisch; 1 elegantes Herrenzimmer, besteh. aus: großem 3-teil. Bücherschrank, Diplomaten-Schreibtisch, viereckig. Tisch, 4 Stühlen u. 2 Säulen mit Büsten u. Bücher-Etagere; 1 Damenzimmer, besteh. aus: 5-teiligen Ecksofa mit Spiegelaufsatz und Schränkchen, 2 Sessel, 2 Stühle, achteckiger Tisch, 1 Teetisch u. 2 Hocker; 1 elegantes mahag. Schlafzimmer, besteh. aus: 2 Betten mit pr. Haarmatratzen, 1 Spiegel- u. 1 Weißzeugschrank, Waschtoilette und Nachttisch mit weißem Marmor u. Handtuchhalter; 1 elegantes nußb. Schlafzimmer, besteh. aus: 2 Betten mit pr. Haarmatratzen, 3-teil. Spiegelschrank, Waschtoilette u. 2 Nachttische m. weiß. Marmor, 2 Stühle u. 1 Handtuchhalter; 2 Divans mit nußb. Spiegelaufsatz, 1 nußb. Herrenschreibtisch m. Aufsatz, zwei mahag. Damenschreibtische, 1 mahag. Waschtoilette mit Geschirr u. Ausguß, 1 sehr guter eich. Eckschrank m. Bleiverglasung, 1 dito mit Schrankaufsatz, großer nußb. Trumeauspiegel, 2 sehr gute Chaiselongues, einzelne Sofas u. Sessel, ovaler mahag. Ausziehtisch, 1 viereck. eich. Stegtisch m. gedrehten Füßen, 1 dito mit pass. Decke, 2 Spieltische, 10 Ripp-, Zier-, Bauern-, Tee-, Näh- u. Blumentische, 2 weiße hölz. u. 2 eis. Blumenständer, 7 sehr gute Kommoden (in eichen, nußb., kirschb. u. tannen), 6 ein- u. zweitür polierte u. lackierte Kleiderschränke, nußb. u. tannene Waschkommoden und Nachttische, sehr gute einzelne Betten, 4 mahag. Stühle, 7 geschnitzte eich. Bauernstühle, 4 schw. Stühle mit Seidenbezug, 6 nußb. Stühle, 3 dito m. Leder, 1 Kindertischchen u. zwei Stühlchen, schwarz. ovaler Tisch m. weißer Marmorplatte, 2 große u. 1 kleine span. Wand, 7 sehr gute Teppiche (Smyrna, Indisch und Velour), elegante Tuch- und Seidenportieren, 1 Partie Woll- u. Kokosläufer, ca. 45 Mtr. roter Halb-Seidendamast, 5 Lüster für Gas u. elektr. Licht, 1 Rohrgartenbank, 2 Sessel u. 4 Stühle, 3 eis. Gartentische m. Sessel u. Stühlen, großer Eßtisch m. Ansatz, Gasherd mit Gestell und 3 Bügeleisen, 1 kompl. Kücheneinrichtung, 2 große Anrichten mit Aufsatz, Schränken und Schubladen, einzelne Küchentische u. Stühle, Stehleiter, 2 Bücherregale, 2 Schuhschränkchen, Vorratsschrank, 8 große Wandbretter, sehr guter Eisschrank, 7 Tischplatten m. Böcken, 3 eich. Hocker, Papierkörbe, große elektr. Stehlampe, 2 Majolika-Lampen, 2 Hänge-Gaslüster, Küchenhandtuchhalter mit Kleiderbrett, 1 Partie Toiletteneimer, große Anzahl sehr schöner Aufstellsachen, antike kleine Standuhr, Gobelin, Wanddekorationen, Oel- u. sonstige Bilder, große u. kleine Spiegel, sowie eine Partie Küchen- u. Hausgeräte u. vieles andere mehr.

Besichtigung der Möbel während der Bürostunden von 9—12 und 3—6 Uhr.

Besichtigung der Teppiche nur Samstag, den 14. Juni, nachmittags von 4—5 Uhr.

Adam Bender,
Auktionator u. Taxator.
Geschäftslokal: Moritzstr. 28. Tel. 1847.
Bürostunden von 9—12 und 3—6 Uhr.

Einkochtrüge mit Glasdeckel
und erstklassigem Gummi von 1/2 bis 10 Liter Größe in größerem Posten eingetroffen. Anstalten, Pensionen, Hotels erhalten bei größerem Bezug Vergütung.
Rosenthal & Co.,
Kirchgasse 5.

Großer Saal
800 Pers. fassend, zum Abhalten von Tanzvergnügen für Vereine noch frei.
Saalbau Friedrichshalle
Mainzer Straße 116. Telephon 3166.

Oskar Löhr, Pumpenmacher
Friedrichstr. 29. :: Telephon 4554.

Park-Diele
Wilhelmstraße 36.
Voranzeige!
Sonntag, den 15. Juni:
Beginn der Sommersaison
Direktion: Karl Doerner.
Vorträge und musik. Darbietungen erster Künstler.
Alle 14 Tage neues Programm.

K. u. K. Musikmeister
Czerny
im HOTEL „ERBPRINZ"
mit seinem Orchester müssen Sie hören!
Täglich von 6 Uhr ab.
Sonn- u. Feiertags von 12 bis 2 Uhr: Frühkonzerte
1917er naturreine Weine im Ausschank.

Kristall-Palast
Schwalbacher Straße 51. : Fernruf 829.
Direktion: Arno Blum.
Freitag, den 13., Samstag, den 14. und Sonntag, den 15. Juni:
Grosses
Marguerite-Fest
mit Ball.
Reizende Ueberraschungen.
Beginn 7 Uhr Sonntags 4 Uhr.
Dauerkarten haben Gültigkeit.
Tischbestellungen unter Fernruf Nr. 829.

KINEPHON
Elegante Lichtspiele
Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. :: Tel. 140.
Gunnar Tolnaes
in dem entzückenden Lustspiel
„Er, der Herrlichste von Allen"
4 Akte.
!! Auf allgemeinen Wunsch verlängert !!
Die Nonne u. der Harlekin
Drama in 4 Akten mit der graziosen Tänzerin
Lya Mara.
Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Am Klavier:
Herr A. Rausch aus Mainz.
Als Festgeschenk 2 Freikarten beim Kauf eines Zehnerheftchens.

Rheinstr. 47 U.T. Rheinstr. 47.
Heute letzter Tag!
2 große Monopol-Schlager!
Das zweite Leben
Großes Sensations-Drama in 4 Akten.
Hauptdarsteller:
Der große nordische Künstler
OSKAR BEREGI
Das geborgte Leben
Großes Gesellschafts-Drama aus der vornehmen Welt in 4 Akten
Viktor Janson Lya Borre
in den Hauptrollen.

Taunus-Hotel
Kaffee Restaurant
Täglich von 4—6 und 7½—11½ Uhr:
Grosse Künstler-Konzerte
Kapellmeister u. Violin-Virtuose Jacques Alban.

Thalia-Theater
Kirchgasse 72 Teleph. 6137
Angenehmster und kühlster Aufenthalt!
Erstaufführung!
„Akten 115"
Sensationelles Detektiv-Drama in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Lotte Neumann.
Wessen Frau?
Lustspiel in 3 Akten.
Spielzeit 4—11 Uhr, Sonntags 3—11 Uhr.

MONOPOL
Erstklassige Lichtspiele.
Wilhelmstr. 8 Haltestelle Rheinstraße.
Telephon 140.
Kinder der Landstraße.
Spannendes Zigeuner-Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Leontine Kühnberg!
Gutes Beiprogramm!
Anfang 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.

Kammer-Lichtspiele
Intime Lichtbildbühne
Mauritiusstr. 12. -:- Telephon 6137.
Neues Eclair-Programm
in
deutscher u. französischer Aufschrift!
Der unsichtbare Tod.
Detektivdrama in 3 Akten.
Wessen Frau?
Lustspiel in 3 Akten.
Verfluchter Josef.
Humoreske in 2 Akten.
Spielzeit 4—11 Uhr. Sonntags 3—11 Uhr.

ODEON
Kirchgasse 18. Telephon 3031.
Vornehme Lichtspiele.
Maria Fein u. Erich Kaiser-Titz
in
„Edelwild"
Die Tragödie einer Ehe in 4 Akten.
Wolkenbau und Flimmerstern
köstlicher Schwank in 4 Akten mit
Ressel Orla.
Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
Als Festgeschenk 2 Freikarten bei Kauf eines Zehner-Heftchens.

Dauer-Wäsche
ist wied. eingetr. große Ersparnis Marke Serveta unübertroffen. Alleinverkauf: Faulbrstr. 10 u. Yorkstraße 9.
Georg Kochendörfer.

Fahrstühle
für Strasse u. Zimmer verkauft u. vermietet
P. A. Stoß Nachf.
Telephon 227 u. 6527.

Haar- und Lockennadeln
in großer Auswahl noch vorhanden. Parf.- u. Hof-Damenfriseur - Geschäft W. Sulzbach, Bärenstr. 4.

Grüne Stachelbeeren
80 Pf. p. 5 Pfd. Abnahme. Bestell. morg. bis 12 Uhr Albrechtstraße 41, G. P.

Theater

Nass. Landestheater.
Freitag, 13. Juni.
48. Vorstellung. Abonnement B.
Das Rheingold.
In zwei Abteilungen (4 Szenen) von Richard Wagner.

Wotan	Götter	G. H. Andre
Donner		Geisse-Winkl
Froh		Fr. Scheer
Loge		v. Schenk
Fasolt	Riesen	Alex Kipnis
Fafner		v. Manowarda
Alberich	Nibelungen	L. Schützendorf
Mime		Max Haas
Fricka	Göttinnen	G. Englert
Freia		G. Gerersdorf
Erda		Lilly Haas
Woglinde	Rheintöchter	Bommer
Wellgunde		Müller-K.
Flosshilde		Lilly Haas

Anfang 7, Ende etwa 9.30 Uhr.

Residenz-Theater.
Freitag, 13. Juni:
Der fidele Bauer.
Operette in einem Vorspiel und 2 Akten. Musik von Leo Fall.
Vorspiel: „Der Student".
Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof . Eduard Bitz
Scheichelroither . H. H. Michels
Stefan, seine Kinder . Maxim Roff
Annamirl . . . Dora Hagen
Raudaschl . . . Herm. Barndal
Endlezhofer . . . . Josef Klein
Zopf, Obrigkeit . Oskar Sugg
1. Akt: „Der Doktor".
Scheichelroither . H. H. Michels
Stefan, s. Sohn . Maxim Roff
Annamirl, s. Tocht. Dora Hagen
Lindoberer . . . . Eduard Bitz
Vincenz, sein Sohn . Josef Wilde
Raudaschl . . . Herm. Barndal
Endlezhofer . . . . Josef Klein
Zopf, Obrigkeit . Oskar Sugg
Die rote List . . . Anna Hanke
Hennerle, ihr Bub Zimmermann
Erster Rekrut . Fred Schommer
Zweiter Rekrut . Ludw. Scherer
Dritter Rekrut Artur Grodecke
2. Akt: „Der Professor".
Scheichelroither . H. H. Michels
Stefan, sein Sohn . Maxim Roff
Annamirl, s. Tocht. . Dora Hagen
Lindoberer . . . . Eduard Bitz
Grumow . . . . Rudolf Donn
Viktoria, s. Frau . Charl. Hesse
Horst, d. Sohn . . F. W. Fiesle
Friederike, d. Tochter . . Trautsch-Pfeffer
Franz, Diener . Fred Schommer
Toni, Stubenmädch. E. Bertrand
Anfang 7.30, Ende geg. 10 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Städt. Kurorchester.
Leitung: H. Irmer, städt. Kurkapellmeister.
Freitag, 13. Juni, nachmittags 4 Uhr.
1. Ouvertüre zu „Franz Schubert" v. F. v. Suppé.
2. Frühlingsständchen von F. Lacombe.
3. Die Schlittschuhläufer, Walzer von E. Waldteufel.
4. Fantasie aus „Der Troubadur" von G. Verdi.
5. Ouvertüre zu „Preciosa" v. C. M. v. Weber.
6. Erinnerung an Wagner „Tannhäuser" von Hamm.
7. Fantasie aus „Mignon" von A. Thomas.

Abends 8 Uhr.
1. Ein Abenteuer Händels, Ouvertüre v. C. Reinecke.
2. Deutsch und ungarisch von M. Moszkowski.
3. Ballettmusik aus der Oper „Die Königin von Saba" von C. Goldmark.
4. Am Meer, Lied v. Schubert.
5. Eine Faust-Ouvertüre von R. Wagner.
6. Fantasie aus der Oper „Der Glöckchen des Eremiten" v. A. Maillart.
7. Cincinnatischer Galopp von F. Liszt.